



Rathauskieker

Amtsblatt
der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)



Nachrichten aus der und für die Gemeinde



Gemeindefeuerwehrtag in Kuhsdorf



Anradeln



Bekämpfung EPS



Kitas pflanzen neue Bäume

Inhalt dieser Ausgabe:

Das Wort des Bürgermeisters	Seite 3
Bekanntmachungen der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)	Seite 4
Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung	Seite 6
Jubilare, Wir nehmen Abschied von	Seite 7
Sitzungsplan, Bahnübergang Pollo, Akutelle Sitzungskette, Einladung GV ...	Seite 8
Baufortschritt Schulbau Groß Pankow	Seite 10
Umkleidecontainer für den Pankower Sportverein	Seite 11
Erneuerung Gehwegabschnitt in Wolfshagen	Seite 12
22. Gemeindefeuerwehrtag	Seite 13
Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners	Seite 18
Neue Hundehalteverordnung	Seite 20
Hinweis zur Straßenreinigungspflicht	Seite 26
Anradeln	Seite 27
Frühjahrsputz in Retzin	Seite 28
Erfolgreicher Start für die Feuerwehr Wolfshagen in 2026	Seite 29
Neues aus der Kita Groß Pankow	Seite 30
Neues aus der Kita Wolfshagen	Seite 34
Neues aus der Kita Baek	Seite 35
Neues aus der Kita Kehrberg	Seite 39
Neues aus dem Hort	Seite 44
Neues vom Wahrbergeverein	Seite 45
Hausfrauenecke - Grüner Spargel mit Schinken	Seite 48
Nachbarschaftshilfe	Seite 49
16. Lindenberger Frühlingskonzerte	Seite 50
Schlagerparty in Groß Woltersdorf	Seite 51
Kulturfarm Saisonvorschau 2026	Seite 52
Veranstaltung und Ausstellung im Schloss Wolfshagen	Seite 54
Angebote der BBL	Seite 55
Team Zukunft Jugendfeuerwehr lädt ein	Seite 56
Kids-Party und Teenie-Party in Groß Pankow	Seite 57
Termine der Verbraucherzentrale	Seite 58
Mittelalterspektakel, Sommerprogramm VHS	Seite 59
Neues aus dem Rathaus: Bauamt bekommt Verstärkung, Impressum	Seite 60

Kontakt:

Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)

Steindamm 21
16928 Groß Pankow (Prignitz)

Telefon

(033983) 789-0

Fax

(033983) 789-13 u. -25

E-Mail

mail@grosspankow.de

Internetseite

www.grosspankow.de

Sprechzeiten

Dienstag: 9.00 - 11.30 & 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 11.30 & 13.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Nächster Samstagssprechtag

04.07.2026

08.00 - 11.30 Uhr

Das Wort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz),

ich hoffe, dass Sie ein schönes Pfingstfest bei bestem Wetter verlebt haben. Petrus hat es ja durchaus gut gemeint und uns schon mal einen kleinen Einblick auf den kommenden Sommer gegeben.

Das Frühjahr hat das gemeinschaftliche Leben in unserer Gemeinde wieder erwachen lassen. Überall wird schon fleißig Rasen gemäht, die Gärten bestellt und in den Orten nimmt das kulturelle Leben wieder Fahrt auf. Neben zahlreichen Oster- und Maifeuern, Frühjahrsputz in den Orten, Frühlingskonzert Junger Streicher-Talente in der Lindenberger Kirche, dem Sommerfest an Himmelfahrt am Schloss Wolfshagen fand am 09.05.2026 der 22. Gemeindefeuerwehrtag in Kuhsdorf statt.

Durch die sehr gute Vorbereitung des Tages durch die Feuerwehr aus Kuhsdorf, die an diesem Tag auch ihr 90-jähriges Jubiläum feierte, fand bei bestem Wetter ein sehr gelungener Gemeindefeuerwehrtag statt. Besonders beeindruckend war es wieder, unsere Jugend- und Floriangruppen zu sehen.

Durch die Jugendwarte unserer Feuerwehren kamen die Jüngsten hervorragend vorbereitet und natürlich hoch motiviert zum Gemeindefeuerwehrtag. Alle gaben an diesem Tag ihr Bestes und bestachen mit hervorragenden Leistungen in den jeweiligen Übungen. Dementsprechend gab es an diesem Tag auch keine Verlierer und jeder konnte mit Stolz den Heimweg antreten. Es war mir persönlich eine besondere Freude, die besten unter ihnen mit einer Medaille auszuzeichnen.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei den Kameraden und Kameradinnen für die hervorragende Vorbereitung des Platzes bedanken.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle auch dem Ortsbeirat von Kuhsdorf und seinen vielen fleißigen Helfern, die sowohl die Kameradinnen und Kameraden als auch alle Gäste und Besucher des Gemeindefeuerwehrtages mit frischen Brötchen und selbstgebackenem Kuchen versorgt haben. Sie alle haben dazu beigetragen, dass es ein rundum gelungener Tag wurde.

Jetzt geht's mit großen Schritten in Richtung Sommer und viele von uns freuen sich bestimmt schon auf den wohlverdienten Urlaub. Egal ob zu Hause oder an irgendeinem anderen schönen Platz: einfach mal ein bisschen Ruhe genießen und abschalten. Besonders unsere Schulkinder fiebern natürlich schon den Sommerferien entgegen.

Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres wird dann am 19.08.2026 um 10.00 Uhr der Schulerweiterungsbau an der „Juri-Gagarin“ Grundschule in Groß Pankow feierlich eingeweiht. Die Bauarbeiten laufen derzeit noch auf Hochtouren, um den Anbau pünktlich übergeben zu können. Ich freue mich darauf, Sie als Gäste zur Einweihung begrüßen zu dürfen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.

Ihr Marco Radloff

AMTLICHER TEIL



Bekanntmachungen der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)

01.06.2026

**Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde
Groß Pankow (Prignitz)**



2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz), Ortsteil Boddin-Langnow Bekanntmachung über die Genehmigung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) hat auf ihrer öffentlichen Sitzung am 05.12.2024 den Feststellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz), Ortsteil Boddin-Langnow (Stand Oktober 2024) gemäß § 5 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst und die Begründung sowie den Umweltbericht gebilligt.

Der von der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) beschlossene 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz), Ortsteil Boddin-Langnow (Stand Oktober 2024) wurde mit Genehmigungsbescheid vom 13.05.2026 (AZ: 10408/23) des Landkreises Prignitz, als höhere Verwaltungsbehörde, gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Mit der Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz), Ortsteil Boddin-Langnow wurde das Planungsziel verfolgt, die Flächendarstellungen in den Gemeindeteilen Boddin, Langnow und Heidelberg zu prüfen und entsprechend an den aktuellen baulichen Bestand und die Art der baulichen Nutzung anzupassen. Zudem wurden sämtliche Schutzgebiete sowie auch Denkmal- und Bodendenkmalbereiche überprüft und entsprechend in die Planunterlagen eingetragen. Zudem wurde im Osten des Gemeindeteils Boddin, im räumlichen Zusammenhang mit dem Sondergebiet „Windenergie“ im räumlichen Teilflächennutzungsplan Klein Woltersdorf, ein Sondergebiet zur Konzentration der Nutzung der Windenergie dargestellt. Insgesamt beinhaltete diese Flächennutzungsplanänderung neun Änderungsflächen, die im untenstehenden Kartenausschnitt abgebildet sind.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz), Ortsteil Boddin-Langnow nebst Begründung und Umweltbericht kann von jeder Person ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz), Steindamm 21, 16928 Groß Pankow (Prignitz) während der öffentlichen Sprechzeiten eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplans Groß Pankow Nr. 2 „Sport und Freizeit“ Auskunft gegeben.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung wird auf der **Startseite** der Internetseite der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) in der Rubrik „Bekanntmachungen“ unter: <http://www.grosspankow.de/bekanntmachungen> veröffentlicht.

Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz), Ortsteil Boddin-Langnow mit Begründung und Umweltbericht sowie zusammenfassender Erklärung werden auf der Internetseite der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) unter:

<http://www.grosspankow.de/seite/468776/flaechennutzungsplan.html> (manuell: www.grosspankow.de unter „Wirtschaft und Bau“ in „Flächennutzungspläne“) veröffentlicht.

Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird. Unbeachtlich werden die nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes, die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges und die nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist schriftlich darzulegen.

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)



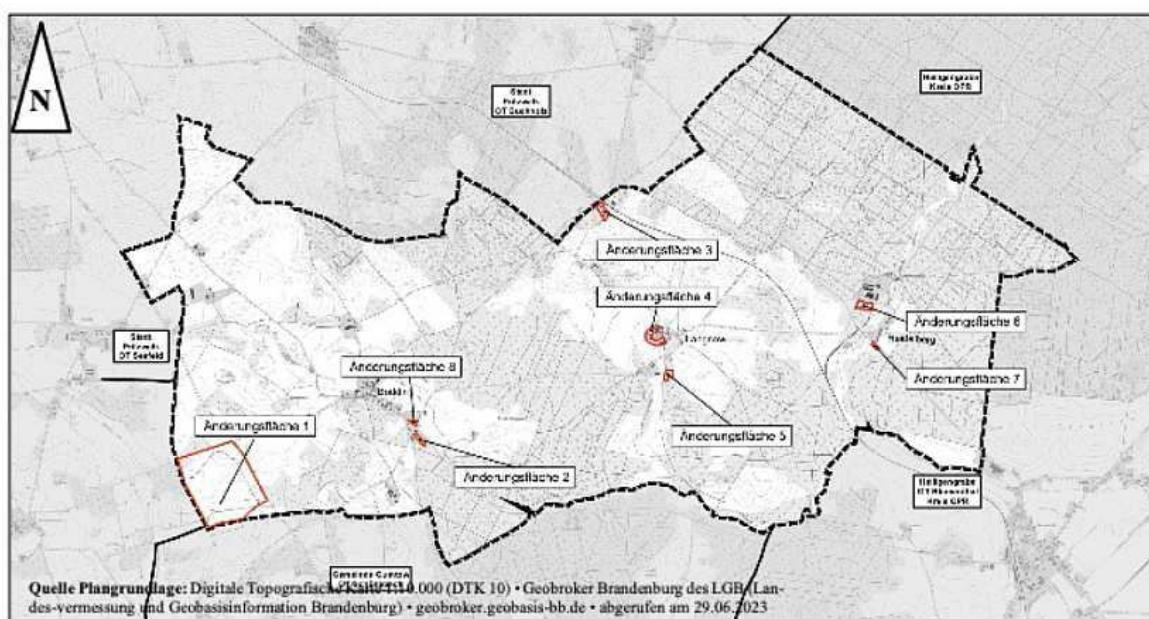
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird ebenfalls hingewiesen.

Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wird die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz), Ortsteil Boddin-Langnow mit Bekanntmachung über die Erteilung der Genehmigung wirksam.

Groß Pankow, den 01.06.2026

gez. Marco Radloff

Marco Radloff
Bürgermeister Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)



Mitarbeiter

(033983) 789 -

		Durchwahl
Bürgermeister		
Herr Radloff		- 0
Sekretariat		
Frau Burisch	Sekretariat, Rathauskieker, Belegung Turnhallen, Kfz-Adressänderung, Fahrerlaubnisanträge	- 44
Bauamt		
Frau Schlink	Bauamtsleiterin (kommissarisch)	- 29
Frau Herscher	Bauanträge, Bauleitplanung, Ausschreibungen, Fördermittelanträge Betreuung Baumaßnahmen	- 29
Frau Lüdke	Ausschreibungen, Fördermittelanträge Betreuung Baumaßnahmen, Brücken, Dienstbarkeiten	- 22
Herr Ziggel	Wohnungsverwaltung, Dorfgemeinschaftshäuser, Straßenbeleuchtung	- 20
Bauhof		
Herr Beigel	Bauhofsleiter, Winterdienst	- 63
Hauptamt		
Herr Klawitter	1. Stellver. des Bürgermeisters, Hauptamtsleiter, Personalamt	- 42
Frau Fehrmann	Verwaltung der Kita, Hort, Schule, Schulküche	- 41
Frau Beenen	An- und Abmeldung für Kitas und Hort, Berechnung Kostenbeiträge	- 40
Frau Schlotthauer	An- und Abmeldung für Kitas und Hort, Berechnung Kostenbeiträge	- 43
Frau Albinus	Personalamt, Bufdi	- 27
Kämmerei		
Frau Mietzner	Kämmerin (kommissarisch) Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling	- 24
Frau Dolling	Anlagenbuchhaltung, Grundstücksverkäufe	- 54
Frau Nagl	Steuern, Gewässerunterhaltungsumlage	- 52
Frau Fischer	Kasse, Vollstreckung	- 55
Frau Pyrczek	Kassenleiterin	- 56
Ordnungsamt		
Frau Heyneck	Ordnungsamtsleiterin	- 23
Frau Rüks	Feuerwehr, Tourismus, Internetseite	- 28
Frau Blunk	Gewerbe, Wahlen, Öffentliche Sicherheit, Jugendarbeit	- 31
Frau Fenske	Friedhof, Pacht- und Nutzungsverträge, Sozialpass Genehmigungen (Feuer/Feuerwerk)	- 32
Stadt Pritzwalk (an den Sprechtagen)	Einwohnermeldeamt/Personalausweise/ Reisepässe/ Standesbeamtin	- 34

NICHTAMTLICHER TEIL

Jubilare

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag ab 70 Jahre!

im Juni

Jürgen Witting, Bullendorf
 Gregor Lange, Langnow
 Monika Putbrese, Strigleben
 Rosemarie Barthelt, Gulow
 Doris Moska, Kreuzburg
 Manfred Jordan, Dannhof
 Gerlinde Heinrich, Lindenberg
 Christel Gritza, Groß Pankow
 Rosa Schulzka, Lindenberg
 Hanne-Lore Will, Reckenthin
 Monika Lauinger-Wendering, Tacken

im Juli

Petra Zander, Steinberg
 Valeri Normann, Tüchen
 Gisela Schonert, Groß Pankow
 Heinz Ehlert, Klein Gottschow
 Manfred Graupe, Tangendorf
 Angela Schülke, Vettin
 Jürgen Schmalfeld, Kehrberg
 Gisela Boysen, Hohenvier
 Jürgen Putbrese, Strigleben

Hinweis zu den Geburtstagen

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung werden die Geburtstage nur in verkürzter Form veröffentlicht. Sollte jemand zukünftig nicht mit der Veröffentlichung seines Geburtstags einverstanden sein, ist dies der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Bitte um Verständnis

Aufgrund einiger Änderungen im Bundesmeldegesetz kann es zu Unvollständigkeiten bei den drei Rubriken "Jubilare", "Wir nehmen Abschied ..." sowie "Herzlich willkommen im Leben" kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Es werden immer nur Geburtstagsjubiläen angezeigt, die auf 0 oder 5 enden.

Vermissen Sie eine Person in einer der drei Kategorien, setzen Sie sich bitte mit Frau Burisch in Verbindung. In der nächsten Ausgabe wird dann die Veröffentlichung nachgeholt.

Wir nehmen Abschied von ...

Ilse Dolling, Baek
 Fritz Grabow, Reckenthin
 Ursula Lange, Helle



Sitzungsplan der Gemeindevertretung

Gemeindevertretung

04.06.2026

Übrigens ... !

Diejenigen, die an öffentlichen Inhalten stattgefundener Ausschuss- bzw. Gemeindevertretersitzungen interessiert sind, können sich auf unserer Internetseite unter dem Punkt Politik, Unterpunkt Sitzungen, die Protokolle vergangener Sitzungen ansehen.

Sanierung Bahnübergang des Pollos

Für den Zeitraum vom 14. bis 18. September 2026 ist die Sanierung des Bahnübergangs km 4,038 am Waldwirtschaftsweg zwischen Brünkendorf und Kehrberg geplant.

Eine Benutzung des Überwegs ist für Straßenfahrzeuge in diesem Zeitraum nicht möglich. Eine entsprechende Beschilderung wird vorgenommen.

Philipp Dreidax

"Pollo" Museumsbahn Lindenberg – Mesendorf

Brandenburgs einzigartige Schmalspurbahn

Aktuelle Sitzungskette der Gemeindevertretung

Am 11. Mai begann die aktuelle Sitzungskette mit dem Bau- und Ordnungsausschuss. Auf der Tagesordnung befand sich u. a. ein Beschluss zum vorhabensbezogenen Bebauungsplan Kuhbier Nr. 3 "Tagungsort Kuhbier Ausbau". Konkret ging es um den Beschluss über den Vorentwurf und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren. Die Abgeordneten stimmten dem Beschluss einstimmig zu. Einstimmigkeit lag auch beim Beschluss zum "Bau-Turbo" vor. Es wurde über den Leitfaden der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) zum Umgang mit dem "Bau-Turbo" abgestimmt. Gleichzeitig beschließt sie in diesem Zusammenhang die Anwendung des § 36 a BauGB. Der Leitfaden gilt nur für die Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) und soll sowohl den zuständigen Mitarbeitenden als Arbeitshilfe dienen, als auch einen rechtssicheren Rahmen bei der Anwendung der neuen Regelungen schaffen.

Mit Beschluss vom 12.03.2026 hat die Gemeindevertretung der Anwendung des § 246 e BauGB ("Bau Turbo") ab dem 01.05.2026 zugestimmt. Teil des Beschlusses war die Absicht, nachträglich einen Leitfaden zu entwickeln, um den expliziten Umgang mit entsprechenden Anträgen zu regeln. Der Leitfaden wurde erstellt und erhält Regelungen zu den folgenden den „Bau Turbo“ betreffenden Sachverhalten:

- Verfahrensablauf
- Zuständigkeiten
- Belange der Umwelt
- Belange der Nachbarn
- Erteilung von Bedingungen und Auflagen
- Zustimmungskriterien
- Zustimmungsausschluss
- Vorbescheide und Vorberatung.

Mithilfe des Leitfadens können die zuständigen Mitarbeitenden einfacher über vorliegende Anträge entscheiden und diese schematisch beurteilen.

Die zuständigen Mitarbeitenden sind bevollmächtigt, vorliegende Anträge unter Anwendung des Leitfadens als Angelegenheit der laufenden Verwaltung zu bearbeiten, wenn die durch das Vorhaben entstehende Flächeninanspruchnahme unter 0,5 ha liegt. Für Anträge, die eine darüber hinausgehende Flächeninanspruchnahme zur Folge haben, ist die Entscheidung über die Zustimmung per Beschluss durch die Gemeindevertretung zu fassen.

Amtliche Bekanntmachung für die Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)

Die 127. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) findet am

Donnerstag, dem 04.06.2026, um 19.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde, Steindamm 21, 16928 Groß Pankow (Prignitz), im Versammlungsraum

statt.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung über die Tagesordnung im öffentlichen Teil
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift im öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.03.2026
5. Wahl einer Schiedsperson und Wahl einer stellv. Schiedsperson
6. Vorhabensbezogener Bebauungsplan Kuhbier Nr. 3 „Tagungsort Kuhbier Ausbau“ - Beschluss über den Vorentwurf und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
7. Beschluss zum Leitfaden der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) zum Umgang mit dem „Bau-Turbo“
8. Beschluss zur Aufstellung eines kommunalen Wärmeplanes für die Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) und zur gemeinsamen Durchführung der kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) mit den Gemeinden Plattenburg und Gumtow
9. Beanstandung des Beschlusses Drucksachen-Nr.: 475/06 vom 12.03.2026
10. Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2026
11. Informationen des Bürgermeisters
12. Anfragen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

13. Abstimmung über die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil
14. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 12.03.2026
15. Personalangelegenheiten
16. Informationen des Bürgermeisters
17. Anfragen der Abgeordneten
18. Schließen der Sitzung

gez. Dr. Ingo Frahm
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Baufortschritt beim Schulerweiterungsbau

Der bevorstehende Umzug der Schülerinnen und Schüler in den Schulerweiterungsbau in Groß Pankow rückt näher und die Firmen arbeiten entsprechend motiviert weiter.



Aktuell werden vorrangig die Mauerwerksarbeiten und die Arbeiten am Wärmedämmverbundsystem fortgeführt. Innen geht es mit der Elektrik und dem Trockenbau weiter voran. Auch der Maler konnte hier und da schon seine Arbeiten beginnen. Das Farbkonzept sieht die Nutzung von hellen Grüntönen sowie gedeckten Rot- und Grautöne vor.

Glücklicherweise sind auch schon die Möbel bestellt, sodass der Nutzung des Gebäudes zum Schuljahresbeginn 2026 / 2027 voraussichtlich nichts entgegensteht.

Im Juni beginnen dann auch die Arbeiten auf dem Schulhof. Diese werden sich zunächst auch auf den hinteren Bereich rund um den Anbau fokussieren. Zunächst werden hier die Pflaster- und Erdarbeiten ausgeführt. Der straßenseitige Bereich des Schulhofes wird dann bis zum Frühjahr 2027 fertiggestellt.



Weitere Ausstattung wie Bänke und eine Streetballanlage und Bepflanzungen für den hinteren Schulhofbereich sollen noch anschließend im Jahre 2027 über Fördermittel beschafft werden.

*Lena Schlink,
Kommissarische Bauamtsleiterin*

Umkleidecontainer für den Pankower Sportverein

Die lange gewünschten Container auf dem Sportplatz in Groß Pankow wurden Anfang April geliefert und mit einem Kran aufgestellt. Es erfolgte noch der Elektroanschluss und die Anfertigung eines Brandschutznachweises, bevor die Container Anfang Mai an den Verein übergeben wurden.

Sie sollen künftig als Umkleideraum für die Mannschaften sowie als Schiedsrichterkabine mit kleinem Lager genutzt werden. Die beiden Container bieten ca. 34 m² zusätzlichen Platz. Finanziert durch den Verein erfolgt demnächst noch eine äußere Gestaltung in den Vereinsfarben. Als eigentliches Vereinshaus mit Umkleidemöglichkeiten und Duschen wird das Groß Pankower Dorfgemeinschaftshaus genutzt. Durch die Mitgliederstärke und Anzahl der Teams sowie die hohe Frequenz an Spielen und Trainings ist der vorhandene Platz dort schon seit einiger Zeit nicht mehr ausreichend.

Die Gemeindeverwaltung investierte insgesamt rund 38.000 € für die Anschaffung. Damit unterstützt sie den PSV, der mittlerweile über 200 Mitglieder zählt und einen beträchtlichen Beitrag für u. a. die Kinder- und Jugendarbeit in Groß Pankow und Umgebung leistet. Die Männermannschaft des Vereins spielt aktuell erfolgreich in der Landesklasse West Brandenburg.



*Lena Schlink,
Kommissarische Bauamtsleiterin*

Erneuerung Gehwegabschnitt in Wolfshagen

Im Frühjahr 2026 wurde der Gehweg im Bereich Putlitzer Straße 9 – 14 im Ort Wolfshagen erneuert. In diesem Bereich wurde Ende des Jahres 2025 die Nahwärmeleitung verlegt, die mit Abwärme von der Biogasanlage gespeist wird.

Die Firma Baltic Bau Service aus Dabel führte die Arbeiten zur Zufriedenheit der Gemeindeverwaltung aus. Der Gehweg dient auch als Fußweg zur Kita „Spatzennest“ und als Zuwegung zu den Wohnblöcken der Putlitzer Straße. Diese sind teilweise in Gemeindeeigentum befindlich. Hier wurde auch die Zuwegung bis zu den Haustüren erneuert. Die Ansehnlichkeit und Barrierefreiheit hat sich somit deutlich verbessert.

Der Zustand zuvor war marode und wurde schon lange von Ein- und Anwohnern bemängelt.



*Lena Schlink,
Kommissarische Bauamtsleiterin*

22. Gemeindefeuerwehrtag der Feuerwehren

In diesem Jahr wurde der inzwischen 22. Gemeindefeuerwehrtag durch die Gemeindeführung und die Jugendwarte vorbereitet. Dieser fand am Sonnabend, dem 9. Mai 2026, in Kuhsdorf statt. Die Ortsfeuerwehr Kuhsdorf sowie die Ortsgemeinschaft Iuden in diesem Jahr anlässlich ihres 90-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr ein. Der Bürgermeister Marco Radloff würdigte dieses lange ehrenamtliche Engagement mit einer Urkunde sowie einer Prämie für die Kameraden der Ortsfeuerwehr.

Im Rahmen des Gemeindefeuerwehrtages überreichte der Kreisbrandmeister noch für Kameraden aus den Ortswehren Kehrberg und Baek die Leistungsspangen des Kreisfeuerwehrverbandes.

Der Gemeindefeuerwehrtag startete mit einem Umzug durch das Dorf, an dem die Kameraden der anderen Ortsfeuerwehren mit ihren Feuerwehrfahrzeugen teilnahmen. Zur Teilnahme an den Wettkämpfen meldeten sich in diesem Jahr 6 Männermannschaften, 2 Floriangruppen, 2 Mannschaften AK I Mädchen, 5 Mix-Mannschaften AK 1 und 1 Jungenmannschaft AK 2.

Die Männermannschaften absolvierten in diesem Jahr eine Angriffsübung, eine Funkübung, die Knotenstafette und einen Löschangriff. Über den Sieg konnten sich die Männer aus Vettin freuen.

Zu den Wettkampfübungen der Kinder- und Jugendmannschaften gehörten in diesem Jahr eine Gruppenstafette, ein Löschangriff und ein Erste-Hilfe-Wettbewerb. Viel Freude bereitete am Ende allen eine Spaßübung. Die Sieger der Floriangruppe, der AK 1 Mädchen, der AK 1 Mix-Mannschaft und der AK 2 Jungen kamen aus Baek. Glückwunsch an die erfolgreichen Kinder und Jugendlichen der Ortsfeuerwehr Baek und ihren Betreuern für die gute Vorbereitung!

Nach einem erfolgreichen Wettkampftag freuten sich alle Sieger und Platzierten über die Pokale, Medaillen und Urkunden. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer und Helferinnen bei der Vorbereitung und Durchführung und insbesondere an die Frauen der Ortsgemeinschaft und die Kameraden aus Kuhsdorf, die hervorragende Gastgeber waren.

*Peggy
Heyneck,
Leiterin
Ordnungs-
amt*





22. Gemeindefeuerwehrtag der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) am 09.05.2026

Männer	Angriffsübung		Funkübung		Knotenstafette		Gesamt	
	Zeit	Punkte	Punkte3	Zeit4	Punkte4	Gesamtpunkte	Platz	
Baek	02:43,90	5	23	01:36,59	1	29	2	
Gr. Langerwisch/Kuhbier	03:34,40	2	22	01:33,97	2	26	6	
Groß Pankow	05:11,06	1	22	01:23,53	4	27	5	
Kehrberg	02:55,80	4	20	01:23,68	3	27	4	
Kuhnsdorf	03:13,00	3	21	01:05,00	5	29	3	
Vettin	02:34,00	7	23	00:55,88	7	37	1	

Löschangriff	
Zeit2	Platz
00:37,00	3
01:42,25	5
00:54,56	4
00:33,50	1
00:34,88	2

*bei Punktgleichheit entscheidet die Angriffsübung

Floriangruppe	Löschangriff		Erste Hilfe	Gesamt	
	Zeit2	Punkte2	Punkte3	Gesamtpunkte	Platz
Baek	00:27,41	3	18	21	1
Kehrberg/Lindenberg/Vettin/Gr Woltersdorf	00:31,59	1	16	17	2

Spaßübung	
cm	Platz
11,4	2
11,6	1

*bei Punktgleichheit entscheidet die Löschangriff

AK I Mädchen	Gruppenstafette		Löschangriff		Erste Hilfe	Gesamt	
	Zeit	Punkte	Zeit2	Punkte2	Punkte3	Gesamtpunkte	Platz
Baek	02:33,00	3	00:36,37	3	22	28	1
Kehrberg/Lindenberg/Vettin/Gr Woltersdorf	04:07,00	1	00:44,04	1	21	23	2

Spaßübung	
cm	Platz
19,4	2
19,5	1

*bei Punktgleichheit entscheidet die Löschangriff

AK I Jungen/Mixed	Gruppenstafette		Löschangriff		Erste Hilfe	Gesamt	
	Zeit	Punkte	Zeit2	Punkte2	Punkte3	Gesamtpunkte	Platz
Baek	02:26,00	6	00:35,28	6	22	34	1
Groß Langerwisch	03:41,00	1	00:55,38	1	18	20	5
Kehrberg/Lindenberg/Vettin/Gr Woltersdorf	03:02,00	4	00:44,31	2	20	26	4
Kuhnsdorf	03:17,00	2	00:38,31	4	22	28	2
Wolfshagen	03:03,00	3	00:41,82	3	22	28	3

Spaßübung	
cm	Platz
21,1	3
23,0	2
17,5	4
23,1	1

*bei Punktgleichheit entscheidet die Löschangriff

AK II Jungen/Mixed Mannschaftsname	Gruppenstafette		Löschangriff		Erste Hilfe	Gesamt	
	Zeit	Punkte	Zeit2	Punkte2	Punkte3	Gesamtpunkte	Platz
Baek	02:15,00	1	00:34,01	1	22	24	1

Spaßübung	
cm	Platz
34	1

*bei Punktgleichheit entscheidet die Löschangriff



Übergabe der Leistungsspangen durch den Kreisbandmeister



AK I Jungen - Mixed Kuhsdorf 2. Platz



AK I Jungen - Mixed Baek 1. Platz



AK I Jungen - Mixed Wolfshagen 3. Platz



AK I Mädchen Baek 1. Platz



AK I Mädchen Groß Woltersdorf, Kehrberg, Lindenberg, Vettin 2. Platz



AK II Jungen - Mixed Baek 1. Platz



Floriangruppe Baek 1. Platz



Floriangruppe Groß Woltersdorf, Kehrberg, Lindenberg, Vettin 2. Platz

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)

In diesem Jahr wurde gemeinsam mit dem Landkreis Prignitz eine großflächige und groß angelegte Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners aus der Luft und vom Boden aus durchgeführt.

In der Woche vor Pfingsten wurden im gesamten Landkreis Prignitz viele Waldflächen, Straßen und Wege von der Luft aus bekämpft. Das machte im gesamten Landkreis Prignitz eine Fläche 610,80 ha aus und in der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) waren es 11,41 ha. Dabei wurde die Verbindungsstraße Baek – Strigleben und die alte Bahnstrecke Kuhbier – Groß Langerwisch sowie die Verbindungsstraße Kuhbier – Groß Langerwisch befliegen.

Am 22.05.2026 begann dann das weitere durch den Landkreis Prignitz gebundene Unternehmen vom Boden aus, die Eichen entlang der Straßen, Wege und Plätzen zu behandeln. Durch das lange Pfingstwochenende waren die Arbeiten unterbrochen und so wurde am Dienstag, dem 26.05.2026, die Bekämpfung fortgesetzt. Im Landkreis Prignitz wurden zusätzlich zur Luftbekämpfung noch weitere 267,12 ha vom Boden aus bearbeitet und in der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) waren es 11,79 ha. In unserer Gemeinde wurden die Eichen behandelt an der Kita Baek und Kehrberg, in den Ortslagen Baek, Tangendorf, Neu Hohenvier, Seddin, Groß Pankow, alte B 189 Groß Pankow – Retzin sowie die Verbindungsstraße Tüchen – Lindenberg – Vettin – Kehrberg – Schönebeck.

Der Landkreis Prignitz erhofft sich von dieser groß angelegten Bekämpfungsmaßnahme einen guten Erfolg. Dieser zeigt sich jedoch erst im Laufe des Sommers. Der Landkreis wird in den kommenden Jahren weiter an der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners festhalten, um somit den Befall der Eichen einzudämmen.

Das Ordnungsamt lobt an dieser Stelle wieder die gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis Prignitz und den beauftragten Unternehmen. Ohne große Komplikationen funktionierte die Durchführung der Arbeiten.

Das Ordnungsamt ruft hiermit die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) auf, einen möglichen Befall an Eichen vom Eichenprozessionsspinner zu melden. Nur so kann für das kommende Jahr eine gute Bekämpfung geplant werden.

Zu erreichen ist das Ordnungsamt persönlich zu den Sprechzeiten im Rathaus sowie unter der Telefonnummer: 033983/ 789-23 und -31 oder per E-Mail: ordnungsamt@grosspankow.de

Für weitere Informationen und Fragen steht das Ordnungsamt natürlich auch zur Verfügung! Sprechen Sie uns an!

Sabine Blunk
Mitarbeiterin Ordnungsamt



Bekämpfung aus der Luft bei Strigleben



Bekämpfung vom Boden aus beim Friedhof und Dorfanger Tangendorf sowie bei der Kita Baek





Neue Hundehalteverordnung



Neue Verordnung hält an Bewährtem fest und schafft neue Regelungen - Abkehr von der sogenannten Rasseliste

Am 1. Juli 2024 trat die neue Hundehalteverordnung in Brandenburg in Kraft. Die neue Verordnung knüpft einerseits an die bisherigen Regelungen der alten Hundehalterverordnung an und setzt andererseits bewusst andere inhaltliche Akzente.

Mit der neuen Verordnung schafft das Land Brandenburg die Einstufung von Hunden als unwiderlegbar gefährliche und widerlegbar gefährliche Hunde aufgrund der Rasse ab.

Zugleich wird auch die Regelung zu Hunden nach der sogenannten 20/40-Regelung aufgehoben. Damit entfällt ab 1. Juli 2024 auch das Verbot des Haltens von unwiderlegbar gefährlichen Hunden. Zukünftig sollen vor allem das Verhalten des Hundes und die Sachkunde der Halterin oder des Halters entscheidend für die Beurteilung der Gefährlichkeit eines Hundes sein.

Neu ist – neben der Abkehr von der Rasseliste – **die grundsätzliche Anzeige- und Kennzeichnungspflicht für alle Hunde.**

Wesentlich ist auch die erstmals für alle Hunde ab acht Wochen eingefügte obligatorische **Kennzeichnungspflicht** mittels eines Mikrochip-Transponders. Die Kennzeichnung, die es bislang nur für schwere und große Hunde gab, trägt dazu bei, gefahrenabwehrrechtlich die Anzahl der nicht gekennzeichneten Hunde zu reduzieren. Die obligatorische Kennzeichnungspflicht schafft einen einheitlichen Standard, an dem es bislang fehlte. Die Pflicht, die Kennzeichnung bei Hunden vorzunehmen, die älter als acht Wochen sind, kann bei Welpen sogleich von der Züchterin oder dem Züchter vorgenommen werden.

Die Kennzeichnungspflicht steht dabei im Zusammenhang mit der **Anzeigepflicht**. Die örtliche Ordnungsbehörde erhält dadurch einen sicheren Überblick über die Anzahl der örtlich gehaltenen Hunde. Die Anzeigepflicht legt der Halterin oder dem Halter auf, den Nachweis der Rasse, Gewicht, Alter, Farbe und Chipnummer bei der Ordnungsbehörde vorzulegen. Eine darüberhinausgehende kostenlose Registrierung bei einem privatrechtlichen Verein (TASSO; FINDEFIX) kann freiwillig vorgenommen werden.

Zu den Regelungen, an denen auch weiterhin festgehalten wird, zählen die Leinen- und Maulkorbpflicht sowie das Mitnahmeverbot, die Erlaubnispflicht für das Halten von gefährlichen Hunden sowie deren Ausnahmen mit dem Nachweis der Sachkunde und der Zuverlässigkeit.

Welche Hunde gelten nach der neuen Hundehalterverordnung als gefährlich?

Ein Hund gilt zukünftig als gefährlich, soweit die Prüfung eines ganz konkreten Vorfalls der örtlichen Ordnungsbehörde ergibt, dass eine Gefährlichkeit vorliegt, die dann auch festgestellt wird. **Danach hat die örtliche Ordnungsbehörde die Gefährlichkeit eines Hundes in jedem Einzelfall festzustellen (z. B. nach einem Biss).** Solange diese Feststellung durch die Ordnungsbehörde nicht erfolgt ist, gilt ein Hund als nicht gefährlich.

Mit dieser Ablöseverordnung wird im Land Brandenburg die Einstufung von Hunden als unwiderleglich und widerleglich gefährliche Hunde aufgrund der Rasse abgeschafft.

Zahlreiche Änderungen oder Ergänzungen betreffen Regelungen zu einer Rückstufung von einmal als gefährlich festgestellten Hunden zu nicht-gefährlichen Hunden oder auch zu Besuchshunden, die bislang von der Hundehalterverordnung nicht erfasst waren. Mit einem Nachweis der Sozialverträglichkeit des Hundes nach bestandener Wesensprüfung kann seine Klassifizierung als gefährlich rückgängig gemacht werden.

Neu ist auch die landesweite Pflicht, die durch Hunde verursachten Verunreinigungen zu beseitigen.

Demgegenüber konnte die Forderung nach einer Haftpflichtversicherung für alle Hunde (und nicht nur für gefährliche Hunde) und die Forderung nach einem zentralen Melderegister nicht berücksichtigt werden, weil hierfür das Ordnungsbehördengesetz gegenwärtig keine ausreichende Ermächtigungsgrundlage bietet.

Was muss ich beim Urlaub mit Hund im Land Brandenburg beachten?

Für Besuchshunde gelten ab dem Beginn des Aufenthalts im Land Brandenburg die allgemeinen Regelungen zum Halten und Führen von Hunden, zur Leinenpflicht- und zum Maulkorbzwang und Mitnahmeverbot. Besuchshunde sind von der Anzeige- und Kennzeichnungspflicht sowie dem Erlaubnisverfahren befreit. Jedoch gelten für (Besuchs-)Hunde, die als gefährlich eingestuft sind, die strengeren Regelungen zum Halten und Führen von Hunde. Danach sind sie außerhalb des befriedeten Grundstücks ständig an einer zwei Meter nicht überschreitenden Leine zu führen und müssen einen Maulkorb tragen.

Welche Neuerungen gibt es noch?

Mit Anzeige der Hundehaltung neben der steuerlichen Anmeldung (zur Erhebung der Hundesteuer) werden Gebühren für die Anzeige in Höhe von derzeit 15,00 € erhoben. Dieses sieht die Verordnung über die Gebühren für öffentliche Leistungen im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Kommunales (Gebührenordnung des Ministeriums des Innern und für Kommunales - GebOMIK) vor und wird im Land Brandenburg von allen örtlichen Ordnungsbehörden für die Anzeige der Hundehaltung pro Hund gefordert.

Für weitere Informationen und/ oder Fragen steht Ihnen das Ordnungsamt der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) gern zur Verfügung.

Nachstehend: Merkblatt und Formular Anzeige Hundehaltung

Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)

Der Bürgermeister



Merkblatt zur Hundehalteverordnung

Mit der am 01.07.2024 in Kraft getretenen Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Halten und Führen von Hunden (Hundehalteverordnung - HundehV) vom 24. Juni 2024 sind nachfolgende Regelungen von Hundehalter/ innen zu beachten und einzuhalten.

Folgende auszugsweise Vorschriften über das Führen und Halten von Hunden gelten für alle Hundehalter/ Innen:

§ 1 Halten und Führen von Hunden

(1) Hunde sind so zu halten und zu führen, dass von ihnen keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung ausgehen.

(2) Ein befriedetes Besitztum, auf dem ein Hund gehalten wird, muss gegen ein unbeabsichtigtes Entweichen des Hundes angemessen gesichert sein. Die Halterin oder der Halter hat sicherzustellen, dass sich der Hund nicht unbeaufsichtigt außerhalb des befriedeten Besitztums aufhält.

(3) Wer einen Hund außerhalb des befriedeten Besitztums führt, muss körperlich und geistig die Gewähr dafür bieten, jederzeit den Hund so beaufsichtigen zu können, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden. Darüber hinaus muss der Hund ein Halsband oder Geschirr mit dem Vor- und dem Zunamen sowie der gegenwärtigen Anschrift der Halterin oder des Halters tragen. Wer noch nicht volljährig ist, darf nur einen Hund führen.

(4) Hunde dürfen nur Personen überlassen werden, die die Gewähr dafür bieten, dass die Vorschriften dieser Verordnung eingehalten werden.

(5) Wer einen Hund auf öffentlichen Straßen oder Anlagen führt, hat die durch das Tier verursachten Verunreinigungen unverzüglich und schadlos zu entfernen sowie ordnungsgemäß zu entsorgen.

§ 2 Kennzeichnungs- und Anzeigepflicht

(1) Ein Hund, der älter als acht Wochen ist, ist auf Kosten der Halterin oder des Halters mit Hilfe eines Mikrochip-Transponders gemäß ISO-Standard dauerhaft zu kennzeichnen. Der Transponder muss in der Codestructur und im Informationsgehalt dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.

(2) Die Halterin oder der Halter eines Hundes hat der örtlichen Ordnungsbehörde unverzüglich das Halten des Hundes anzuzeigen. Die Rasse, das Wurfdatum sowie die Farbe des Hundes und die unveränderliche Nummer des Mikrochips sind mitzuteilen und auf Anforderung erforderliche Nachweise zu erbringen. Etwaige für die Beurteilung der Gefährlichkeit maßgeblichen Umstände sowie der Name, bei natürlichen Personen auch Vorname, Geburtstag und Geburtsort sowie die gegenwärtige Anschrift der Halterin oder des Halters sind zusammen mit der Anzeige nach Satz 1

mitzuteilen. Zu den maßgeblichen Umständen zählen auch Feststellungen über die Gefährlichkeit des Hundes und Ordnungsverfügungen anderer örtlicher Ordnungsbehörden, in denen zur Gefährlichkeit des Hundes Auflagen ergangen sind.

§ 3 Leinenpflicht und Maulkorbzwang

(1) Hunde sind

1. bei öffentlichen Versammlungen, Umzügen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen,
2. auf Sport- und Campingplätzen,
3. in umfriedeten oder anderweitig begrenzten der Allgemeinheit zugänglichen Park-, Garten- und Grünanlagen,
4. in Einkaufszentren, Fußgängerzonen, Verwaltungsgebäuden und öffentlichen Verkehrsmitteln und
5. bei Mehrfamilienhäusern auf Zuwegen und zum Haus gehörenden Grundstücksflächen, in Treppenhäusern oder sonstigen von der Hausgemeinschaft gemeinsam genutzten Räumen so an der Leine zu führen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden. Die Leine muss reißfest sein und ständig ein sicheres Einwirken auf den Hund ermöglichen.

(2) Die Leinenpflicht nach Absatz 1 Nummer 2 und 3 gilt nicht in den als Hundeauslaufgebiet gekennzeichneten Gebieten sowie nicht im Falle der Nummer 5, wenn sämtliche Inhaberinnen oder Inhaber des Hausrechts zustimmen.

(3) In Verwaltungsgebäuden und öffentlichen Verkehrsmitteln hat jeder Hund einen das Beißen verhindernden Maulkorb zu tragen.

(4) Kommunale Rechtsvorschriften hinsichtlich einer darüberhinausgehenden Leinenpflicht oder eines darüberhinausgehenden Maulkorbzwangs bleiben unberührt.

§ 4 Mitnahmeverbot

Hunde dürfen nicht

1. auf Kinderspielplätze,
2. auf Liegewiesen, die als solche gekennzeichnet sind, und
3. in Badeanstalten sowie an als solche gekennzeichneten öffentlichen Badestellen mitgenommen werden. § 3 Absatz 2 und 4 gilt sinngemäß für die Nummern 2 und 3.

ACHTUNG NEU !

Für die gesetzlich vorgeschriebene Anzeige der Haltung eines Hundes werden Gebühren in Höhe von 15,00 € erhoben.

**Gemäß Tarifstelle 8.4.1. - Anzeige Haltung eines Hundes gem. § 2 HundehV
Verordnung über die Gebühren für öffentliche Leistungen im Geschäftsbereich des
Ministeriums des Innern und für Kommunales (Gebührenordnung des Ministeriums
des Innern und für Kommunales – GebOMIK) vom 21. Juli 2010 in der derzeit
gültigen Fassung.**

**Sie finden die vollständige Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Halten und
Führen von Hunden (Hundehalteverordnung – HundehV) auf unserer Homepage:
www.grosspankow.de unter Verwaltung / Formulare**



Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)

Der Bürgermeister

Ordnungsbehördliche Anzeige der Hundehaltung gemäß Hundehalteverordnung für das Land Brandenburg (HundehV)

I.) Angaben zum/r Hundehalter/ in:

Familiennamen, Vorname:		Geburtsdatum:	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Wohnanschrift:		Telefon - Nr.	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Anschrift der Hundehaltung: (wenn abweichend zur Wohnanschrift)		E-Mail:	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	

II.) Angaben zum Hund:

Rasse/ Gruppe/ Kreuzung:		Wurfdatum:	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Zuchtnamen:	Rufname:	Datum der Anschaffung:	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Fellfarbe:			
<input type="text"/>			
Geschlecht:	sonstige Bemerkungen:	Hundehaltung:	
<input type="checkbox"/> Rüde	<input type="checkbox"/> kastriert	<input type="checkbox"/> Hof/ Garten	<input type="checkbox"/> Haus
<input type="checkbox"/> Hündin	<input type="checkbox"/> sterilisiert	<input type="checkbox"/> Zwinger	<input type="checkbox"/> Wohnung
besondere Kennzeichen:			
<input type="text"/>			
Mikrochip – Transponder - Nr.:			
<input type="text"/>			

II.a) Angaben zum Hund - Gefährlicher Hund

Die Gefährlichkeit des Hundes wurde festgestellt: Ja Nein

Erlaubnis zur Haltung vom:	Plakette - Nr.:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausstellende Behörde (Feststellung bzw. Erlaubnis beifügen!):	
<input type="text"/>	

II.b) Aufgaben zum Hund – Ausnahmeregelungen

Der Hund ist ein:

- Jagdhund Herdengebrauchs- und schutzhund
 Blindenführ-, Behindertenbegleit- und Assistenzhund
 Diensthund von Behörden (z. B. Polizei, Zoll) des Katastrophenschutzes
 des Rettungsdienstes
 Die entsprechenden Nachweise bzw. die Bestätigung der Dienststelle sind beigelegt

Ort, Datum

Unterschrift des/r Halters/ in

Hinweise:

Hinweise zur ordnungsbehördlichen Anzeigepflicht:

Seit dem 01.07.2024 gilt mit dem Inkrafttreten der neuen Hundehalteverordnung im Land Brandenburg eine Anmelde- und Kennzeichnungspflicht für alle Hunde, die älter als 8 Wochen sind. Demnach muss die Haltung eines jeden Hundes (ungeachtet der Größe, des Alters oder der Rasse), zusätzlich zur steuerlichen Anmeldung, unverzüglich der zuständigen Ordnungsbehörde angezeigt werden. Neben den Angaben wie Halter, Rasse, Wurfdatum sowie Farbe des Hundes, ist die unveränderliche Nummer des Mikrochips mitzuteilen.

Zudem ist jeder Hund, der älter als 8 Wochen ist, auf Kosten des Halters mit einem Mikrochip kennzeichnen zu lassen. Diese Kennzeichnung wird von jedem Tierarzt durchgeführt. Registriert werden können die auf dem Mikrochip gespeicherten Daten dann bei Haustierregistern wie Tasso oder Findexif.

Für die ordnungsbehördliche Anmeldung fällt gemäß der Verordnung über die Gebühren für öffentliche Leistungen im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Kommunales (Gebührenordnung des Ministeriums des Innern und Kommunales - GebOMIK) Tarifstelle 8.4.1 „Anzeigen der Haltung eines Hundes (§ 2 Abs. 2 HundehV)“ in der zuletzt gültigen Fassung eine Gebühr in Höhe von **15,00 €** an. Diese werden per Gebührenbescheid erhoben.

Hinweise zu Ausnahmeregelungen:

1. Die Verordnung gilt nicht für Diensthunde von Behörden, des Katastrophenschutzes und des Rettungsdienstes.
2. Jagd-, Herdengebrauchs- und -schutzhunde sind mit Ausnahme der Kennzeichnungs- und Anzeigepflicht des § 2 von den Regelungen dieser Verordnung ausgenommen, soweit diese im Rahmen ihrer jeweiligen Zweckbestimmung eingesetzt werden.
3. Blindenführ-, Behindertenbegleit- und Assistenzhunde sind mit Ausnahme der Kennzeichnungs- und Anzeigepflicht des § 2 von den Regelungen dieser Verordnung ausgenommen, wenn der örtlichen Ordnungsbehörde der Verwendungszweck des Hundes schriftlich oder elektronisch nachgewiesen wird.

Hinweise zur Beurteilung der Gefährlichkeit:

Zu den maßgeblichen Umständen zur Beurteilung der Gefährlichkeit zählen nach § 2 Abs. 2 Satz 4 HundehV auch Feststellungen über die Gefährlichkeit des Hundes und Ordnungsverfügungen anderer örtlicher Ordnungsbehörden, in denen zur Gefährlichkeit des Hundes Auflagen ergangen sind.

Als gefährlich im Sinne dieser Verordnung gelten gemäß § 5 Abs. 1 HundehV Hunde,

1. die durch das Ausbilden oder das Abrichten eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder eine andere in ihren Wirkungen vergleichbare, mensch- oder tiergefährdende Eigenschaft besitzen,
2. die einen Menschen oder ein Tier durch Biss geschädigt haben, ohne selbst angegriffen oder dazu durch Schläge oder in ähnlicher Weise provoziert worden zu sein, oder weil sie einen anderen Hund trotz dessen erkennbar artüblicher Unterwerfungsgestik gebissen haben,
3. die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie unkontrolliert Wild oder andere Tiere hetzen oder reißen oder
4. die, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, wiederholt Menschen gefährdet oder in gefahrdrohender Weise angesprungen haben.



Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)

Hinweise zur Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer

Die Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) erinnert die Grundstückseigentümer an die Pflicht zur Straßenreinigung rund um das eigene Grundstück.

Die Reinigungspflicht wurde nach der Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) auf die Eigentümer der anliegenden bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen.

Gemäß § 3 Abs. 1 S. 2 der Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung umfasst die Reinigungspflicht die Beseitigung von Schmutz, Unkraut, Laub, Unrat, Abfällen und anderen den Verkehr beeinträchtigenden Gegenständen.

Alle Grundstückseigentümer werden höflich aufgefordert, in regelmäßigen Abständen die Gehwege und Fahrbahnrippen zu säubern sowie die Mahd der Grünflächen vor ihrem Grundstück vorzunehmen.

Weiterhin wird darum gebeten, Bäume, Hecken oder sonstige Pflanzen, die entlang eines Gehwegs oder einer Straße wachsen, mindestens bis zu einer Höhe von 2,50 m über Gehwege und 4,50 m über Fahrbahnen zurückzuschneiden, so dass sie keine Gefährdung für Fußgänger oder Fahrzeuge darstellen.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Das Ordnungsamt

Anradeln in der Prignitz

- Begeisterte Radfreunde aus der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) dabei

Die Radsaison in der Prignitz startet traditionell mit einer Sternfahrt. In diesem Jahr führte der Weg in die benachbarte Stadt Pritzwalk. Am 25. April 2026 starteten insgesamt 38 Radfreunde der Gemeinde von Groß Pankow sowie von Gulow über Wolfshagen nach Pritzwalk. Bei herrlichem Wetter und vielen netten Gesprächen hatten alle viel Freude an der gemeinsamen Tour.



Insgesamt waren in diesem Jahr 13 Orte mit 481 Teilnehmern beteiligt. Die Pritzwalker empfingen ihre Gäste mit einem bunten Frühlingsfest, vielen Marktständen und einem spannenden Bühnenprogramm. Es folgte eine Prämierung des jüngsten und des ältesten Teilnehmers. Die stärkste Radgruppe kam in diesem Jahr aus Wittstock und nahm den begehrten Wanderpokal mit nach Hause.



Im nächsten Jahr empfängt die Stadt Wittenberge am 17. April 2027 die Radfreunde aus der Prignitz.

Das Ordnungsamt der Gemeinde würde sich freuen, wenn wieder viele Freunde des Radsports sich beteiligen.

Peggy Heyneck, Leiterin Ordnungsamt



Liebe Leser,

Sie werden sich bestimmt ab und zu wundern, warum in unserem Rathauskieker doch einige Themen immer mal wieder ein bisschen älter sind. Da sich bei dem Schreiben der Artikel große Mühe gegeben wurde, möchte ich sie auch nicht unter den Tisch fallen lassen. Es ist einfach manchmal aus den verschiedensten Gründen nicht möglich, sie in die aktuellste Ausgabe aufzunehmen. Ich denke aber, sie freuen sich trotzdem über jeden einzelnen Beitrag.

Ihre Sandra Burisch

Frühjahrsputz in Retzin

Am 28.03.2026 fand in Retzin ein Frühjahrsputz mit ca. 30 Personen von 4 Jahren bis 75 Jahren statt. Es wurde in den Vormittagsstunden des Samstags viel geschafft und so das Dorf sichtlich verschönert.

Es gab das Team der handwerklich begabten, teamfähigen Männer, die einen Weg auf dem Friedhof legten mit fachmännischer Begleitung von Rico und einer Vorabbegehung von Frau Fenske. Weiterhin wurde noch Laub zusammen- und der Weg am großen Teich freigepustet.

Ein Dankeschön an die Gemeinde/ Bauhof für die Bereitstellung der Technik.

Die Frauen waren auch mit sehr viel Frauenpower dabei. Es gab eine Gruppe zur Reinigung des Bushäuschens, Containerplatzes, zum Harken des Dorfplatzes und eine Gruppe zur Reinigung rund um das Kriegerdenkmal und das Dorfgemeinschaftshaus.

Gegen 11.00 Uhr wurde dann für alle gegrillt.

Vielen Dank allen Teilnehmern, die auch hoffentlich etwas Spaß bei Tätigkeiten in der Gemeinschaft hatten.

Wir hoffen, dass in den nächsten Jahren dieser Frühjahrsputz um Ostern auch wieder so gut angenommen und auch auf diese Weise das Dorf verschönert wird.

Ortsbeirat Retzin



Neues Fahrzeug, neue Gesichter - erfolgreicher Start in 2026 für die Freiwillige Feuerwehr Wolfshagen

Es gibt Neuigkeiten aus der Freiwilligen Feuerwehr Wolfshagen.

Wie Sie sicher schon mitbekommen haben, konnte Anfang des Jahres die feierliche Einweihung und Übergabe des neuen Einsatzfahrzeugs begangen werden. Nach langer Zeit des Wartens und des Bangens wurde am Ende alles gut.

So lud die Freiwillige Feuerwehr am 24.01.2026 ein. Für Verpflegung und Wärme (Feuerstelle) war bestens gesorgt. Groß Pankows Bürgermeister Radloff, Kreisbrandmeister Reisinger, Gemeindevertreter, der Ortsbeirat und viele Kameradinnen und Kameraden aus anderen Wehren waren der Einladung gefolgt und hatten dazu ein paar Geschenke im Gepäck.



Bei doch sehr kühlem Wetter ließ sich keiner der Anwesenden davon abbringen, einen genauen Blick in das neue Einsatzfahrzeug zu werfen. Viel gab es dabei zu entdecken. Unter informativer Leitung vom Ortswehrführer Martin Braune, gab es jede Menge technische Hinweise und Einblicke. Für die Freiwillige Feuerwehr Wolfshagen ein wundervoller Tag. Aus Sicht des Ortsbeirats auch ein Tag der Wertschätzung für unsere Kameradinnen und Kameraden, der uns stolz macht und wichtig ist.

Des Weiteren kam es in der Freiwilligen Feuerwehr Wolfshagen kürzlich zu Neuanmeldungen. Hier kann erfreulicherweise berichtet werden, dass sich zu den bisher 14 Kameradinnen und Kameraden nun fünf weitere Kameradinnen und Kameraden dazugesellen. Damit gab es hier einen unerwarteten Zuwachs. Man kann vermuten, dass das neue Einsatzfahrzeug einen Teil zu beigetragen hat. Ist die neue Technik und Ausstattung des Fahrzeugs noch einmal vielseitiger und interessanter. Auch für die Wehrführung ist der Zuwachs ein wirklich schöner Start in das Jahr. Dabei sind die fünf Zugänge alle im Erwachsenenbereich verortet.



Für Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde, sind solche Nachrichten auch gleichzeitig eine Aufwertung der Sicherheit.

Wir danken auf diesem Wege allen unseren Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde sowie den Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz für das Wohl und die Sicherheit der Gemeinde.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“

*M. Winkler
Ortsvorsteher Wolfshagen*

Hochbeete für die Kita Bärenhaus

Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass unsere Kita kürzlich zwei wunderschöne Hochbeete erhalten hat. Diese bereichern nicht nur unser Außengelände, sondern eröffnen den Kindern auch spannende Möglichkeiten, die Natur hautnah zu erleben und eigene kleine Gartenprojekte umzusetzen.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Heimatverein sowie vor allem Herrn Fromm, der sich mit viel Engagement und handwerklichem Geschick bereit erklärt hat, die Hochbeete für unseren Kindergarten zu bauen. Sein Einsatz macht es möglich, dass wir nun gemeinsam mit den Kindern unser Projekt starten können.

Die Hochbeete bieten eine wunderbare Gelegenheit, spielerisch Wissen über Pflanzen, Wachstum und Nachhaltigkeit zu vermitteln. Wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam zu säen, zu pflegen und schließlich die ersten Ernten zu bestaunen.

Vielen Dank sagt die Kita Bärenhaus.

*Anika Raczkowski
Kita Groß Pankow*



Fröhliche Osterwoche



Schon vor den Ferien starteten wir mit unseren Kindern in eine fröhliche und erlebnisreiche Osterwoche.

Am Montag begann alles mit einem österlichen Sportparcours auf unserem Spielplatz. Ausgestattet mit einem Laufzettel konnten die Kinder verschiedene Stationen entdecken und ausprobieren: Sackhüpfen, Osterwettlaufen, Weitsprung, bunte Eier schöpfen, Ringhüpfen bis hin zum Eierlauf. Für jeden war etwas dabei. Am Ende wurden die Laufzettel abgegeben und jedes Kind erhielt feierlich eine Medaille sowie eine kleine Tüte Gummibärchen.



Am Dienstag ging es kreativ im Haus weiter. Wieder begleiteten Laufzettel die Kinder durch verschiedene Stationen wie Eierfärben, Eierbemalen und das Backen von Osterkekzen. Mit viel Freude und Fantasie entstanden dabei viele bunte Kunstwerke.



Der Mittwoch stand ganz im Zeichen unseres Osterfestes. Zunächst stärkten wir uns an einem liebevoll vorbereiteten Osterbuffet. Ein herzliches Dankeschön an unsere Küchenkraft Jana für die tolle Vorbereitung! Anschließend entdeckten wir draußen voller Aufregung den Osterhasen, der mit wackelndem Popo fleißig Überraschungen versteckte. Bei der großen Osterversuche fanden die Kinder viele tolle Geschenke: neue Bälle für unseren Sportraum, Bastelmaterialien, Diamond Painting, Kratzbilder, zahlreiche neue Stifte und Eimer für draußen sowie unsere selbstgebastelten Osterbecher mit einer kleinen Naschüberrauchung.

Am Donnerstag nutzten wir die Zeit, um uns intensiv mit den neuen Materialien zu beschäftigen, zu basteln, zu spielen und unserer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Am Freitag bekamen wir ganz besonderen Besuch: Unsere Wichtel hatten sich mit Hasenohren auf einem Ei „eingeflogen“ in unserem Lichternetz niedergelassen. In einem Brief schrieben sie, wie stolz sie auf uns sind und wie toll wir unsere spielzeugfreie Zeit genießen und gemeinsam viele spannende Abenteuer erleben. Als kleine Überraschung hatten sie auf dem Weg zum Eiertrudelberg Naschereien versteckt. Denn an diesem Tag machten wir einen Ausflug zum Eiertrudeln und nicht nur die Eier, sondern auch wir selbst kugelten fröhlich den Berg hinunter.

So ging eine wunderbare Osterwoche voller Bewegung, Kreativität und gemeinsamer Erlebnisse zu Ende.



In den Ferien genießen wir nun die Zeit mit Puzzeln, Ostermalereien, Spielen und vor allem mit unserer beliebten Bewegungsbaustelle.

Eure Kita Bärenhaus, Anika Raczkowski

Hand in Hand

An einem sonnigen Wochenende fasste unsere Kollegin Andrea gemeinsam mit ihrer Familie einen wunderbaren Entschluss: Die Gartenbänke unseres Kindergartens sollten wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Mit viel Engagement und handwerklichem Geschick wurden die neuen Holzlatten gemeinsam zugeschnitten und sorgfältig geschliffen. Anschließend übernahm Andreas Vater Reiner die weitere Ausarbeitung: Er montierte die Latten fachkundig und verlieh den Bänken mit zwei harmonisch abgestimmten Farben ihren frischen Anstrich.

Dank dieses großartigen Einsatzes konnten die Bänke pünktlich zu Ostern geliefert werden und sorgten bei allen für große Freude.



Ein herzliches Dankeschön an Andrea, Jonas und Familie und ganz besonders an ihren Vater für diese wertvolle Unterstützung und die liebevoll geleistete Arbeit!

*Eure Kita
Bärenhaus*



Der Osterhase war auch in unserem Spatzennest



Wir dachten, der Osterhase schafft es bei diesem Regenwetter gar nicht bis nach Wolfshagen. Deshalb staunten die Kinder umso mehr, als sie plötzlich in ihren Gruppenräumen von unserer Auszubildenden Ronja gebastelte Osterküken mit Leckereien fanden. Ein Highlight war natürlich wieder unser Osterfrühstücksbuffet.

Schon lange vor unserem Ostertag war es bunt und erlebnisreich bei uns: Es wurden Kekse gebacken, Eier gefärbt, gebastelt, experimentiert und Osterlieder gesungen. Im Morgerkreis machte sich der Osterhase gemeinsam mit uns fit.

Kerstin Kelm, Kita Wolfshagen

Die Kinder mit ihren Eltern und Erziehern in den Wald



Meistens gab es im Mai eine Familienradtour zum Königsgrab nach Seddin. In diesem Jahr wollten die Kinder gerne mal ihren Eltern zeigen, wo sie sooooo gerne spielen.

Wir planten einen Waldspaziergang und alle trafen sich am Nachmittag in der Kita. Der Weg zu unserem Waldspielplatz ist schon immer sehr interessant. Man kann auf Baumstämmen balancieren, Wettläufe machen, den Specht klopfen hören oder auch schon Material sammeln, um auf unserem Waldspielplatz Buden oder Ähnliches zu bauen. Am Ziel angekommen, breiteten wir unsere Picknickdecken aus und luden alle zu einem Vesper im Wald ein. Die Kinder und Erwachsenen haben den Nachmittag genossen. Es gab Gespräche unter den Eltern und Erziehern, die Kinder gingen auf Entdeckungsreise und wie im Flug verging die Zeit.

Es gibt auch schon Ideen für einen nächsten gemeinsamen Nachmittag. Eine Mama schlug eine Kräuterwanderung vor, die auch wir Erzieherinnen sehr interessant finden.

*Kerstin Kelm,
Kita Wolfshagen*



Dank an engagierte Eltern

- Wir haben Gemeinsam unser Carport verschönert -

Mit großem Engagement und viel Tatkraft haben Eltern unserer Einrichtung gemeinsam daran gearbeitet, unser Carport neu zu streichen und damit deutlich aufzuwerten. Durch ihre Unterstützung erstrahlt dieser Bereich nun wieder in frischem Glanz und bietet einen einladenden Platz für viele gemeinsame Momente.

Gerade ab dem Frühjahr wird das Carport zu einem wichtigen Treffpunkt in unserem Alltag. Hier frühstücken wir mit den Kindern, genießen gemeinsam das Mittagessen und verbringen viele schöne Stunden miteinander. Auch Feste mit den Eltern finden hier statt und machen diesen Ort zu einem lebendigen Mittelpunkt unseres Zusammenseins.



Dank der tatkräftigen Hilfe der Eltern ist ein Platz entstanden, an dem sich Kinder, Familien und das Team wohlfühlen können. Die gemeinsame Aktion hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll Zusammenarbeit und Unterstützung innerhalb unserer Gemeinschaft sind.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die ihre Zeit, Energie und ihr Engagement eingebracht haben. Durch Ihren Einsatz können wir auch in Zukunft viele schöne Momente unter unserem neu gestalteten Carport erleben.

Das Kita-Team Baek



Fröhliches Osterfest im "Haus der kleinen Strolche"

Am 01.04.2026 feierten die Kinder unseres Kindergartens ein fröhliches und erlebnisreiches Osterfest.

Der Tag begann mit einem leckeren Waffelfrühstück. Frisch gebackene, duftende Waffeln aus dem Waffeleisen sorgten gleich am Morgen für gute Stimmung und strahlende Gesichter. Gestärkt machten sich anschließend alle auf den Weg zu einem gemeinsamen Osterspaziergang. Die Kinder genossen die frische Luft und waren voller Vorfreude auf das, was noch kommen würde.

Auf dem Rückweg wurde es dann plötzlich spannend: Da war doch etwas auf unserem Spielplatz! ... Tatsächlich, ein kleines Häschen hoppelte fröhlich umher und winkte den Kindern munter zu. Die Aufregung war groß und die Freude riesig. Sofort begann das große Suchen. Überall auf dem Gelände waren liebevoll vorbereitete Osterkörbchen versteckt. Jedes Kind konnte sein eigenes, prall gefülltes Körbchen entdecken; Körbchen, die zuvor mit viel Kreativität selbst gebastelt worden waren.

Ein rundum gelungener Vormittag voller Freude, Überraschungen und gemeinsamer Erlebnisse war es, der den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Stefanie Freier, Erzieherin "Haus der kleinen Strolche"

Zwei neue Bäume für unseren Spielplatz

Große Freude herrscht bei uns im "Haus der kleinen Strolche" in Baek. Im Rahmen des Projektes "Für eine baumstarke Prignitz" durften wir uns über zwei neue Bäume für unseren Spielplatz freuen.

Mit viel Neugier und Begeisterung begleiteten die kleinen Strolche das Einpflanzen der Bäume und werden deren Wachstum in den kommenden Jahren hautnah miterleben.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Landkreis Prignitz, der dieses Projekt ermöglicht hat. Die neuen Bäume werden uns viele Jahre beim Spielen, Lernen und Großwerden begleiten.

Wir sagen Danke für dieses "baumstarke" Engagement!!!

Die Kinder und Erzieher aus dem Haus der kleinen Strolche in Baek.



St. Freier,
Erzieherin
Kita Baek

Gemeinsames Elternfrühstück in der Kita Baek

Am 8. Mai fand im "Haus der kleinen Strolche" wieder das alljährliche Elternfrühstück statt. Dazu waren die Eltern herzlich eingeladen, den Morgen einmal genauso zu erleben, wie ihre Kinder ihn jeden Tag in der Kita beginnen.

Gemeinsam starteten alle in den Morgenkreis. Die Eltern durften dabei mitmachen, mitsingen und erleben, wie sich der Tagsbeginn für ihre Kinder anfühlen könnte. Für viele war es schön zu sehen, wie viel Freude und Gemeinschaft schon am frühen Morgen entsteht.

Anschließend wurde bei herrlichem Sonnenschein draußen zusammen gefrühstückt. In entspannter Atmosphäre wurde gegessen, gelacht und sich ausgetauscht.

So verbrachten Eltern, Kinder und das Kita-Team einen rundum schönen Vormittag miteinander.

Kita Baek



Neuer Apfelbaum sorgt für große Freude in der Kita Clownematz

Große Freude herrschte in der Kita Clownematz in Kehrberg: Im Rahmen der Aktion „Für eine baumstarke Prignitz“ durfte sich die Kita über einen gesponserten Apfelbaum vom Landkreis Prignitz freuen.

Mit viel Interesse begleiteten die Kinder die Pflanzung des Baumes, die von der Firma H. & B. Blumenthal GmbH durchgeführt wurde. Besonders spannend war für viele Kinder die Vorstellung, später einmal die ersten eigenen Äpfel ernten zu können.

Die Begeisterung war den Kindern deutlich anzusehen. Immer wieder wurde gefragt, wann der Baum Früchte trägt und ob man die Äpfel gemeinsam essen könne. Der neue Apfelbaum ist damit nicht nur eine schöne Bereicherung für das Außengelände der Kita, sondern auch eine tolle Möglichkeit, Natur und Wachstum hautnah zu erleben.

Kita Kehrberg



Vorschulkinder der Kita Kehrberg üben für den Schulweg

Ein spannender und lehrreicher Tag erwartete die zukünftigen Einschüler der Kita Clownematz in Kehrberg. Im Rahmen einer Busschule drehte sich alles um Sicherheit im Straßenverkehr und das richtige Verhalten im Bus.

Zu Beginn besuchte die Polizei die Kita und erklärte den Kindern wichtige Verkehrsregeln. Spielerisch lernten die Mädchen und Jungen, wie man sicher eine Straße überquert, worauf an Bushaltestellen geachtet werden muss und warum Aufmerksamkeit im Straßenverkehr so wichtig ist. Mit großem Interesse hörten die Kinder zu und beantworteten viele Fragen.



Im Anschluss kam ein Bus der Verkehrsgesellschaft direkt zur Kita. Dort konnten die angehenden Schulkinder das richtige Ein- und Aussteigen üben und erfahren, welche Regeln während der Busfahrt gelten. Außerdem wurde erklärt, wie man sich in Notfällen richtig verhält und warum gegenseitige Rücksichtnahme im Bus besonders wichtig ist.

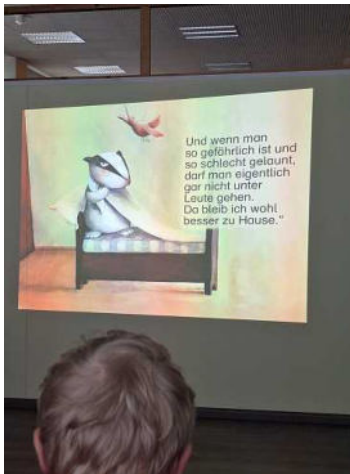
Für die Kinder war der Tag eine tolle Erfahrung mit vielen neuen Eindrücken. Besonders die praktische Übung im Bus sorgte für große Begeisterung. Die Busschule half den zukünftigen Schulkindern dabei, mehr Sicherheit für ihren späteren Schulweg zu gewinnen. Voller Vorfreude erwarten sie nun ihre erste offizielle Busfahrt zur Schule.

Kita Kehrberg



Vorschulkinder entdecken die Welt der Bibliothek

Die Vorschulkinder der Kita Clownematz besuchen derzeit im Rahmen der Aktion „Bibfit“ die Stadtbibliothek Pritzwalk. An insgesamt drei Terminen lernen die zukünftigen Einschüler die Bibliothek und ihre vielen Angebote näher kennen.



Bereits beim ersten Besuch gab es für die Kinder viel zu entdecken. Spielerisch erfuhren sie, welche Regeln in einer Bibliothek wichtig sind und wie das Ausleihen von Medien funktioniert. Besonders spannend fanden die Mädchen und Jungen, dass man heute nicht nur Bücher ausleihen kann, sondern auch Gesellschaftsspiele, Tonies, Tonieboxen, DVDs und vieles mehr.

Außerdem gab es ein Bilderbuchkino, das die Kinder aufmerksam verfolgten. Kreativ wurde es beim Basteln eines „Schlaufuchses“, den die Kinder stolz mit nach Hause nehmen konnten. Highlight des Tages war, dass sich jeder ein Buch mit dem eigenen Bibliotheksausweis ausleihen konnte.

Auch in der Kita selbst spielt das Lesen eine wichtige Rolle. Die Kita Clownematz verfügt über eine liebevoll eingerichtete kleine Bibliothek, in der sich die Kinder regelmäßig Bücher ausleihen und gemeinsam anschauen können. So wird die Freude an Geschichten und Büchern schon früh gefördert.

Die Ausflüge zur Bibliothek sorgen bei den Vorschülern für viel Freude und wecken die Neugier auf Bücher, Geschichten und andere Medien. Gleichzeitig sammeln die Kinder wichtige Erfahrungen für ihren späteren Schulalltag und lernen die Bibliothek als spannenden Ort zum Lesen, Lernen und Entdecken kennen. Ein toller Tag für alle Kinder. Sie freuen sich bereits auf die nächsten Termine.

Kita Kehrberg



Erster Schnuppertag an der Grundschule „Juri Gagarin“ in Groß Pankow

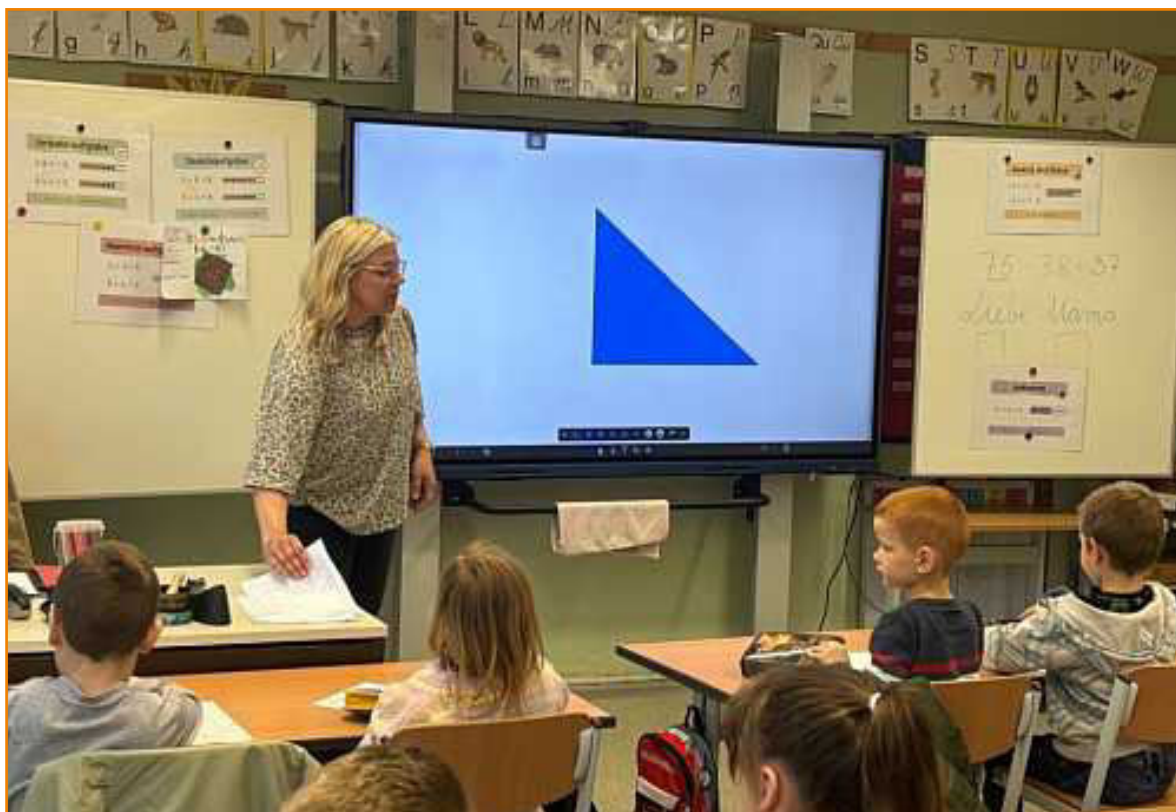
Große Aufregung herrschte beim ersten Schnuppertag an der Grundschule „Juri Gagarin“ in Groß Pankow. Die zukünftigen Einschülerinnen und Einschüler aus den Kitas Kehrberg, Wolfshagen und Groß Pankow besuchten ihre zukünftige Schule und konnten dabei schon einmal echte Schulluft schnuppern.

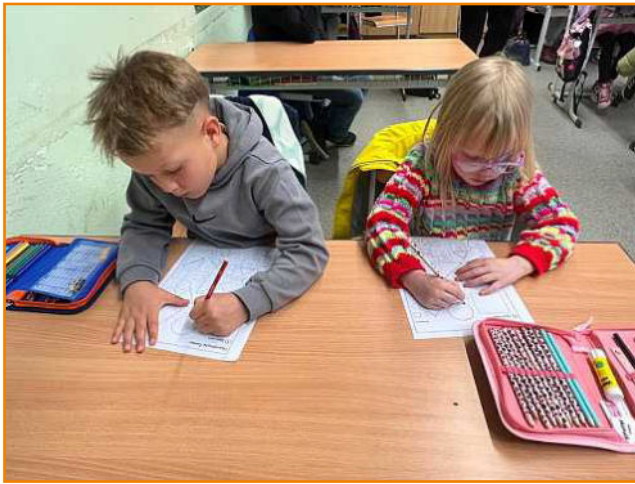
Neugierig erkundeten die Kinder die Räumlichkeiten der Schule und lernten die Lehrerin Frau Bahl kennen. Gemeinsam wurden erste kleine Schreibübungen ausprobiert und die Kinder beschäftigten sich spielerisch mit geometrischen Formen. Mit viel Freude und Interesse meisterten die Mädchen und Jungen ihre ersten kleinen Aufgaben.

Besonders spannend war auch die gemeinsame Frühstückspause. Stolz packten die Kinder ihre eigenen Brotbüchsen aus und genossen die Pause zusammen mit ihren neuen Freunden. Zum Abschluss der „Unterrichtsstunde“ bekamen die Kinder sogar schon ihre erste kleine Hausaufgabe auf. Diese nahmen sie stolz mit nach Hause. Anschließend lernten die zukünftigen Erstklässler den Hort kennen. Dort konnten sie gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern die Räume entdecken, spielen und erste Eindrücke vom Hortalltag sammeln.

Alle Kinder freuen sich bereits jetzt schon auf den nächsten Schnuppertag. Dieser Tag war für alle Kinder ein aufregendes Erlebnis und hat die Vorfreude auf den Schulstart noch größer gemacht.

Kita Kehrberg





Unsere Schattenspender

Wir, der Hort in Groß Pankow, beteiligten uns an der Aktion:

„Für eine baumstarke Prignitz“.

Nach erfolgreicher Bewerbung und Standortprüfung auf unserem weitläufigen Sport- und Außenbereich konnten wir uns zwei Baumarten auswählen. Unsere Wahl fiel auf eine Rotbuche und eine Linde.

Am 2. April 2026 konnte die Firma H. & B. Blumenthal GmbH aus Putlitz unsere zukünftigen Schattenspender auf unserem Außengelände pflanzen.

Nun ist es unsere Aufgabe die Bäume zu hegen und zu pflegen. Die Kinder des Hortes haben sich hierfür einen „Gießplan“ erstellt und kümmern sich regelmäßig um die Wasserversorgung.

Wir freuen uns über diese tolle Aktion und möchten uns herzlich beim Landkreis Prignitz bedanken, denn so können auch wir einen aktiven Beitrag zur Erhaltung, Verbesserung und Pflege unserer Natur und Umwelt leisten. Der Schatten, den diese Bäume einmal spenden werden, kommt auch unserer Gesundheit zu Gute.

Vielen herzlichen Dank.

Der Hort Groß Pankow





Neues vom Wahrbergeverein von Hans-Joachim Berndt

Radler trafen sich im Waldlehrpark

Am 25. April machten sich ca. 500 Radler aus 13 Nachbarstädten und Gemeinden in einer Sternfahrt auf den Weg zum Frühlingserwachen nach Pritzwalk. Hier war der Zielort des Anradelns in der Prignitz und somit die Eröffnung der Fahrradsaison. Aus allen Richtungen trafen sich die Fahrradgruppen gegen Mittag in Pritzwalk.

Auch der Waldlehrpark von Groß Woltersdorf wurde wieder für eine Pause genutzt, ehe die Radler ihre Fahrt nach Pritzwalk fortsetzen. Die Vereinsmitglieder begrüßten die rund 55 Radler, die sich von Neustadt, Wusterhausen und Kyritz aus auf den Weg machten. Auch eine Gruppe aus Dannenwalde war unter den Radlern. Angeführt wurde die Radlergruppe vom Amtsdirektor aus Neustadt/Dosse Andreas Schumacher und der Bürgermeisterin von Kyritz Nora Görke.



Ankunft im Waldlehrpark



Amtsdirektor Andreas Schumacher (l.), Bürgermeisterin Nora Görke und Vereinsvorsitzender Halldor Lugowski



Radler waren gut vorbereitet

In Groß Woltersdorf konnten die Radler erst einmal bei einem kleinen Snack wie Bockwurst, Kaffee, alkoholfreie Getränke, aber auch was Alkoholisches zu sich nehmen. Die Radler waren nicht das erste Mal im Waldlehrpark. Sie nutzten das herrliche Ambiente auch in den anderen Jahren davor schon öfter.



Ausschank am Tresen

Herrentagsparty im Waldlehrpark

Wie jedes Jahr veranstaltete der Wahrbergeverein auch in diesem Jahr wieder eine große Herrentagsparty im Waldlehrpark von Groß Woltersdorf.

Dieses Mal war das Wetter sehr durchwachsen und sehr frisch. Trotzdem kamen immerhin ca. 500 Gäste per Fahrrad oder Pkw in den Park. Es wurde den Gästen viel geboten. Für Groß und Klein war etwas dabei.



Drei Tage war der Verein im Vorfeld im Einsatz: Rasen mähen, Zelte aufbauen, Tische und Bänke mussten transportiert und aufgestellt werden, Spielflächen für die Kinder wurden hergerichtet, auf denen sie sich in Geschicklichkeit und

Ausdauer testen konnten. Eine große Hüpfburg konnten die Kinder auch kostenfrei benutzen. Und Kinderschminken stand auch wieder auf der Tagesordnung, das wie immer sehr gut angenommen wurde.



Schminken war für Kinder nicht wegzudenken



Alles ist vorbereitet



Bezahlen musste man nur bei Speisen und Getränken. Es gab fünf verschiedene Sorten Kuchen, heiße Waffeln, vom Fischbrötchen oder geräucherte Fische über Bratwurst und Steak, Getränke aller Art, Kaffee, alkoholfreie Getränke bis hin zu Prozentigem. Natürlich war auch die Firma bofrost mit Eisverkauf wieder vertreten. Acht verschiedene Sorten Eis wurden angeboten. Der Geschäftsführer von der Niederlassung Schönebeck Adrian Kühn war auch an diesem Tag persönlich im Waldlehrpark anwesend. Er kommt gerne zu Veranstaltungen im Waldlehrpark und konnte auch an diesem Tag den Verein wieder finanziell unterstützen.

Für gute Stimmung in der Schutzhütte sorgte DJ Marcel aus Pritzwalk. Es war ein ständiges Kommen und Gehen auf dem Gelände. Keiner der Gäste hat sein Kommen bereut. Viele Gäste spendeten auch einen kleinen Obolus für den Verein und bedankten sich für die gute Vorbereitung und tolle Stimmung im Waldlehrpark.



Getränkestand mit Jani Gericke

DJ Marcel (mittig) sorgte für gute Stimmung in der Schutzhütte



Geschäftsführer Adrian Kühn (rechts) mit Verkäufer H.J. Berndt

Fotozelt



Doch Ausruhen gibt es für die Mitglieder des Vereins noch nicht. Am 6. Juni findet auf der großen Bühne eine große Schlagerparty mit Sabrina Solair statt. In der Schutzhütte wird wieder ein DJ parallel dazu aufspielen. Auch für Speisen und Getränke wird wieder ausreichend gesorgt. Bei den Eintrittskarten im Vorverkauf kann man einige Euro sparen.

Am 10. Juni ist dann der große Theatertag im Waldlehrpark. Ca. 550 Kinder werden an diesem Tag erwartet. Die Veranstaltungen beginnt um 10.00 Uhr und ist für alle Gäste kostenfrei.

Hausfrauenecke

Grüner Spargel mit Schinken

Wir stecken genau in der Spargelzeit. Ungefähr zwei bis drei Monate im Jahr können wir den weißen Spargel käuflich erwerben. Und manch einer hat das Glück, und darf selbst welchen ernten. In Deutschland wird heutzutage überwiegend Bleichspargel verzehrt, in englischsprachigen Ländern ist es der Grünspargel, so wie früher auch in Deutschland.

Wie eben schon angedeutet, unterscheidet man zwischen Weiß- (oder Bleich-) und Grünspargel. Beim weißen Spargel werden die Sprossachsen geerntet, bevor sie an die Erdoberfläche gelangen. Sobald die Triebe die Erde durchbrechen, werden sie bis zu 25 cm ausgegraben und am unteren Ende mit einem speziellen Stechmesser "gestochen". Wird er nicht gestochen, wächst er über der Erde weiter und ist dem Sonnenlicht ausgesetzt. Durch das Licht bildet der Spargel Chlorophyll (Blattgrün) und wird grün. Der grüne Spargel ist die unkomplizierte, aromatische Alternative zum weißen Spargel. Er bietet tatsächlich ein paar Vorteile. Schälen ist meist nicht nötig, nur bei sehr dicken Stangen. Dann ist auch nur das untere, holzige Ende abzuschneiden, was zu wenig Abfall führt. Auch kann er roh verzehrt werden. So schmecken dünne Stangen sehr gut in Salaten. Grüner Spargel gart schneller als weißer. So kann er klassisch gekocht, in der Pfanne gebraten oder im Ofen geröstet werden.

Ich habe mich kürzlich für den grünen Spargel entschieden. Dazu habe ich 400 g davon genommen. Obwohl die Stangen ziemlich dünn waren, habe ich sie sicherheitshalber grob geschält und natürlich die Enden so weit entfernt, bis sie nicht mehr holzig waren. Dann wurde der Spargel halbiert und in Butter angebraten. Als er gar war, wurde er aus der Pfanne genommen und mit Parmesan bestreut und in Schinken eng eingewickelt. Wer es salzig mag, darf gern Schwarzwälder nehmen. Milder werden die Röllchen mit Serranoschinken oder Parmaschinken.



Anschließend werden die Röllchen wieder in die Pfanne gegeben und knusprig gebraten. Dies soll auch prima auf dem Grill gelingen.

Viel Spaß beim Ausprobieren und guten Appetit.

Ihre Sandra Burisch

Nachbarschaftshilfe

Sie unterstützen ältere oder hilfebedürftige Menschen in ihrem Alltag und tragen damit zu mehr Miteinander in Ihrer Nachbarschaft bei? In diesem Präsenzkurs erhalten Sie das nötige Grundwissen, um sich als anerkannter Nachbarschaftshelfer nach den Regelungen der Angebotsanerkennungsverordnung im Land Brandenburg zu qualifizieren und Unterstützungsleistungen über den Entlastungsbetrag mit der Pflegekasse abzurechnen.

Schulungsangebot in Perleberg



Kursumfang:

- 6 Unterrichtseinheiten à 60 Minuten

Kursdauer:

- 1 Schulungstag von 09.00 – 16.00 Uhr

Kursgebühren:

- kostenfrei

Teilnahmebestätigung:

- anerkannter Schulungsnachweis gemäß der Brandenburgischen Angebotsanerkennungsverordnung beim Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV)

„Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.“ - Ernst Ferstl

Nachbarschaftshilfe

-Schulung vor Ort-

Mit Ihrem Engagement stärken Sie die Selbstständigkeit hilfebedürftiger Menschen in ihrem Wohnumfeld und schenken pflegenden Angehörigen Entlastung und Freiraum im Pflegealltag. In diesem Schulungsangebot vor Ort lernen Sie andere engagierte Menschen kennen und werden Teil eines wachsenden Netzwerks der Nachbarschaftshilfe im Land Brandenburg.

Wichtig: Es werden durch Nachbarschaftshelfer keine medizinischen und pflegerischen Aufgaben wie Medikamentengabe, Wundversorgung oder Körperpflege übernommen.

Ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer begleiten und unterstützen bei Einkäufen, Behördengängen oder anderen Alltagsanliegen.

Nach absolvierter Schulung ist eine Finanzierung über den Entlastungsbetrag der Pflegekasse in Höhe von 131 Euro monatlich möglich.

Anmeldungen unter Tel.: 03876/781133.

Weitere Infos unter:
www.nachbarschaftshilfe-brandenburg.de

N. Lindemann
Koordinatorin „Pflege vor Ort“

Großer Markt 1 a / 19348 Perleberg
Tel. (03876) 781 133
Handy 0151/554 90 594
Fax. (03876) 781 180
E-Mail pflegevorort@stadt-perleberg.de





16. Lindenberger Frühlingskonzerte

vorbei Sonntag, 31. Mai, 15 Uhr – Kirche Lindenberg:

FRÜHLINGSKONZERT JUNGER STREICHER-TALENTE

Musikschulen öffnen Kirchen – Cello-Klasse von Laila Kannina Rozenbaha und Streichergruppe unter der Leitung von Axel Gliesche

Eintritt frei

Sonntag, 31. Mai, 15 Uhr – Kirche Lindenberg:

„DER FRÜHLING HAT SICH EINGESTELLT“

Der Frauenchor Lindenberg/Prignitz e.V. präsentiert ein abwechslungsreiches Programm bekannter Frühlings- und Volkslieder

Eintritt frei

Freitag, 5. Juni, 19.30 Uhr – Gaststätte Lamprecht:

TRES MARIAS IN CONCERT

*Groovige Funk- und Rocksounds aus Berlin: Funk/Rock/
Soul/Tex-Mex/Florida-Swing*

Eintritt: 10 Euro (an der Abendkasse)



Bei den ersten beiden Konzerten ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus/Pfarrgarten
Spenden kommen der Renovierung der Lindenberger Orgel zugute | Gefördert von:

PRIGNITZ
Sommer

MUSIK
SCHULEN
ÖFFNEN
KIRCHEN

06.06.2026 Schlagerparty vs. Fette Beats

Groß Woltersdorf 20 Jahre Waldlehrpark

Floor 1

Schlager &
Partymusik
DJ Marcel

*Sabrina
Solair
Schlagershow!*



Licht- und
Lasershow

Floor 2

Fette Beats
DJ Josef Ullmann

ab 15.03.2026

Vorverkaufsstellen

16928 Groß Pankow OT Groß Woltersdorf
Forst- u. Gartengeräte Lugowski, Am Märchenwald 15

16928 Pritzwalk
Taxi Wagner, Havelberger Straße 38
Peggy's Frisorsalon, Meyenburger Straße 13

19349 Perleberg
Polizei-Kantine, Berliner Straße 51/Eingang Ritterstraße
per E-Mail: Bestellung an verein@wahrberge.de

Einlass: 19:00 Uhr
Floor 1-Beginn: 20:00 Uhr
Floor 2-Beginn: 21:00 Uhr
VVK: 14 Euro
Abendkasse: 18 Euro
Ende: 04:00 Uhr

www.facebook.com/beachpartygw



Wahrberge Verein &
PartycREW Groß Woltersdorf

Saisonvorschau '26



Datum	Uhrzeit	Event	Beschreibung
17. Mai Sonntag	14 Uhr	Saisoneröffnung	Saisonauftritt mit dem Jungen Ensemble Berlin und Michael Riedel – Kurt Weills Zweite Symphonie und Dmitri Schostakowitschs Violinkonzert.
14. Juni Sonntag	14 Uhr	Orchesterkonzert	Zwischen Poesie, Feuer und Film: Das Berliner Sibelius Orchester und Trần Dinh Lam mit Janáček, Strawinskys „Feuervogel“ und Nino Rotas „La Strada“.
26. Juni Freitag	19 Uhr	Band	The Flintstones bringen mit Rock'n'Roll, Rhythm & Blues und jeder Menge Energie den Sound der 50er- und 60er-Jahre auf die kultur.farm.
Alle Festivalkonzerte: kultur.farm	11. Juli Samstag	Festival	Treppenhäuserchester und GroßPankChor verwandeln die kultur.farm mit Disco-Klassikern und orchestralem Groove in eine sommerliche Tanzfläche.
	12. Juli Sonntag	Festival	Johanna Summer verbindet in „Sonntagabend-Resonanzen“ Jazz, Improvisation und klassische Klangwelten zu einem poetischen Konzertabend.
	15. Juli Mittwoch	Festival	Zwei Klangwelten, ein gemeinsamer Abend: Pascal Schumacher und Lasse Winkler verbinden Vibraphon und Elektronik zu einem atmosphärischen Dialog.
	16. Juli Donnerstag	Festival	Danae Dörken und Pascal Schumacher begegnen sich in „Glass for Two“ zwischen Klavier, Vibraphon und der hypnotischen Klangsprache von Philip Glass.
	18. Juli Samstag	Festival	Zum Finale des kultur.farm.festivals gastiert mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin eines der weltbesten Orchester unter der Leitung von Kazuki Yamada und der Saxophonistin Asya Fateyeva in Groß Pankow.
4. August Dienstag	19 Uhr	Orchesterkonzert	100 Musiker:innen der jungen norddeutschen philharmonie bringen unter der Leitung von Barbara Dragan gemeinsam mit dem Pianisten Giorgi Gigashvili große sinfonische Klangwelten und junge Energie auf die kultur.farm.
29. August Samstag	ab 16 Uhr	Event	Die König Hinz Performance verbindet den mythischen Ort des Königsgrabs von Seddin mit Musik, Performance und gemeinschaftlichem Erleben.
13. September Sonntag	15 Uhr	Oper	Privatoper Berlin gastiert mit Edward Elgars „The Spanish Lady“ nach Motiven aus Ben Jonsons The Devil is an Ass .
15. November Sonntag	15 Uhr	Werkstattkonzert	Werkstattkonzert mit dem Jugendsinfonieorchester Schwerin – junge Talente und große sinfonische Klangwelten auf der kultur.farm.
13. Dezember Sonntag	15 Uhr	Saisonabschluss	Weihnachtsoratorium für alle – Bach, Weihnachtsstimmung und ein gemeinsamer Ausklang des Jahres auf der kultur.farm.

kultur.farm festival

Abseits des Stresses –
zwischen Hamburg und Berlin

DEUTSCHES SYMPHONIE-
ORCHESTER BERLIN

TREPPENHAUSORCHESTER

KINDERPHILHARMONIE

GROSSPANKCHOR



9 Tage &
27 Konzerte

11. - 19. Juli

Nähere Infos und Tickets auf
www.kultur.farm



2026

Wir sind angekommen – eines der weltbesten Orchester kommt nach Groß Pankow und mit ihm ein ganzes Festival.

Getragen durch Viele: Euch, den GroßPankChor, einer ganzen Gemeinde und künftig auch einer Akademie – es geht weiter.

www.kultur.farm

Große Orchester in Groß Pankow - Highlights:

Alles wird gut, aber einiges wird schnell ausverkauft sein.

17. Mai - 14:00Uhr



Saisonauftritt mit dem **Jungen Ensemble Berlin** und **Michael Riedel** – Kurt Weills Zweite Symphonie und Dmitri Schostakowitschs Violinkonzert.

14. Juni - 14:00Uhr



Ein Sommerabend zwischen Poesie, Feuer und Film: Das Berliner **Sibelius Orchester** und **Trần Đình Lam** mit Janáček, Strawinskys „Feuervogel“ und Nino Rotas „La Strada“.

18. Juli - 17:00Uhr



Zum Finale des kultur.farm.festivals gastiert mit dem **Deutschen Symphonie-Orchester Berlin** eines der weltbesten Orchester unter der Leitung von **Kazuki Yamada** in Groß Pankow.

4. August - 19:00Uhr



100 Musiker:innen der **jungen norddeutschen philharmonie** und **Barbara Dragan** garantieren mit sinfonischer Kraft ein außergewöhnliches Orchestererlebnis.

GroßPankChor

Singen verbindet: Der **GroßPankChor** bringt Menschen aller Generationen zusammen – offen, ungezwungen und mit Freude am gemeinsamen Klang. Nach erfolgreichen Auftritten auf der kultur.farm startet der Chor nun in die Saison 2026 und bereitet sich auf seinen großen Auftritt beim **kultur.farm.festival am 11. Juli** vor. Neue Stimmen sind jederzeit willkommen – ganz ohne Vorsingen oder Notenkenntnisse.

Proben

Montags, 18:30–20:00 Uhr
09.02. · 23.02. · 09.03. · 23.03. · 13.04. · 27.04. · 11.05. · 18.05. · 08.06. · 22.06. · 06.07.2026
@kultur.farm – Landgasthaus / Konzertscheune Groß Pankow

Chorleitung

Michael Riedel

Organisation

Anne Kröger - anne@kultur.farm



GroßPankChor



kultur.farm
WhatsApp
Community

Schloss-Museum  Wolfshagen Prignitz



KROLL-Quartett

Angela Braun und Ludwig Faust (Violine), Martin Flade (Viola)
und Christoph Lamprecht (Violoncello)

Dritter Versuch

Quartette von Joseph Haydn, Felix Mendelssohn Bartholdy,
und Paul Hindemith

Sonntag, 7. Juni 2026, 15.00 Uhr

Eintritt für Konzert und Museum u. Ausstellung „Tassen, Tassen“: 15,00 €

Kaffee und Kuchen in den Schlossräumen: 6,00 €

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 038789 - 61063.

Putlitzer Straße 16 16928 Groß Pankow OT Wolfshagen
www.schlossmuseum-wolfshagen.com

Schloss-Museum  Wolfshagen Prignitz



Ausstellung „Tassen, Tassen“

Die Tasse: Ein alltäglicher Gegenstand, in jedem Haushalt vorhanden,
aber welche Vielfalt ist mit einem so kleinen Objekt möglich!

Im Schloss-Museum Wolfshagen findet die Eröffnung bei freiem
Eintritt (Spenden willkommen) am alljährlichen Schlossfest an
Christi Himmelfahrt statt, das in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr
vielerlei Attraktionen anbietet. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.
Ende der Ausstellung mit einer **Finissage** ist am: **6. September 2026.**

Putlitzer Straße 16 16928 Groß Pankow OT Wolfshagen
www.schlossmuseum-wolfshagen.com

Infoletter Groß Pankow

Juni 2026

JC Öffnungszeiten in der Gemeinde Groß Pankow:

Groß Pankow: Donnerstag 14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Freitag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Lindenberg: Montag 16:45 Uhr - 19 Uhr

Mittwoch 15:30 Uhr – bis 17:30 Uhr (inkl. Turnhallenangebot Lindenberg)

Wolfshagen: Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr

Kehrberg: Donnerstag 15-17:30 Uhr und Freitag 15-17:00 Uhr

Groß Langerwisch: Dienstag und Freitag 15:30 Uhr- 17:30 Uhr

Highlights

Jeden Freitag im Juni: Sport u. Spielangebot auf den Sportplatz Groß Langerwisch- Treff Jugendclub Groß Langerwisch (nicht bei schlechtem Wetter)

26.05. Grillen am- JC Groß Pankow

05.06. gesunde Küche – JC Groß Pankow

09.06. Schulübergangprojekt Kl. 6 -in der GS Groß Pankow

15.06. Sandwich selbst machen im JC Lindenberg

19.06. Projekt: Gesund in den Tag- JC Kehrberg

26.06. Vorlese Nachmittag: Bring dein Lieblingsbuch mit - im JC Kehrberg

Weitere Infos zu den einzelnen Angeboten in den örtlichen Jugendclubs bekommt ihr vor Ort bei eurem zuständigen Ansprechpartner*innen

Hinweise: Die Angebote finden unter Vorbehalt statt, Termine können sich ändern!

- ❖ Beratung nach telefonischer Absprache möglich
- ❖ Weitere Angebote nach Absprache möglich!
- ❖ Es können Teilnehmerbeiträge für einzelne Angebote anfallen, nach Absprache

Die Angebote werden gefördert durch den Landesjugendplan Brandenburg, den Landkreis Prignitz sowie durch die Gemeinde Groß Pankow, das Amt Meyenburg, das Amt Putlitz-Berge und die Stadt Pritzwalk.

Landesgeschäftsstelle
B.B.L e.V., Dorfstraße 1, 14513 Teltow
www.bbl-online.com+www.aktion-ferienspass.de

Über Groß Pankow hinaus

Fahrt zum Deutschen Landjugendtag

26.06 bis 28.06 in Hammeln TN-Beitrag
80€+Verpflegung (Infos folgen)

Sterne und Galaxien in Arendsee
VOM 19.07. - 25.07.
FÜR JUNGE MENSCHEN VON 9 BIS ZU 14 JAHREN

Programm
Platz im Team wiedersehen, Quilling, Basteln, Frisur und Outfit-Design, Kunstwerke, spirituelle und therapeutische Workshops, Highlights Tagesausflug in den Nordpark inkl. Bootfahren!

Leistungen
In Wolfshagen mit Übernachtung in Mehrbettzimmern, Betreuung, Verpflegung, Programm

BBL Mitglieder zahlen 179,- €
Nichtmitglieder: 200,- €

An- und Abreise
inkl. Fahrt zur A4 und Abreise

KONTAKT
☎ 030 4540000
www.bbl-online.com/veranstaltungen

☑ Anmeldung und weitere Infos zur Fahrt nach
www.bbl-online.com/veranstaltungen

berlin-brandenburgische
landjugend e.V.
Wir bewegen das Land.

Ferienlager
Operation Frucht-Kraft

- ☑ Spiel & Spaß
- ☑ Leben auf einem Bauernhof mit Tieren
- ☑ Schwimmen im See
- ☑ Lagerfeuer
- ☑ Hasenfangen
- ☑ Selbstgemachte Smoothies
- ☑ Ausflug: Karls ErlebnisDorf Eistal
- ☑ Grillen, Chillen & noch mehr

Wann?
18.07.26 - 19.07.26

Wo?
Wall in GPR

Wer?
Junge Menschen zwischen 8 & 14 Jahre

Was?
6x Übernachtungen in einer Liegebaracke
Vollpension + Vesper
Abenteurerprogramm
Betreuung durch ausgebildete Teamer*innen

179 €
inkl. Transport zum Festival

Anmeldung online auf:
www.aktion-ferienspass.de
Weitere Infos unter veranstaltung.bbl-online.com
Geprüft durch den Landesjugendplan Brandenburg

Ansprechpartner:
Max Zimmermann
0162/ 760 8866

berlin-brandenburgische
landjugend e.V.
Wir bewegen das Land.

Infos zu Veranstaltungen findet ihr unter:

www.bbl-online.com

Ansprechpartner:

Carsten Pusch

0162.1343022

carsten.pusch@bbl-online.com

Teambüro Prignitz:
Freyensteiner Str.42a, Meyenburg
eike.neumann@bbl-online.com



TEAM ZUKUNFT

JUGENDFEUERWEHR e.V.

lädt ein!

Gemeinsam. Stark. Zukunft.



Sei dabei - wir freuen uns auf dich! 😊



FÜR KINDER. FÜR GEMEINSCHAFT. FÜR DIE ZUKUNFT.

- **KUPPEL CUP** 🏆
Ein kleiner Wettkampf für alle Kinder!
Mit Teamgeist zum Sieg!
- **SPIEL & SPASS**
Hüpfburg, Bungee-Run und viele weitere Spiele warten auf euch!
- **VERPFLEGUNG**
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wann?
20.06.2026 um 10 Uhr

Wo?
Sportplatz in Kehrberg

Mehr Infos:
Instagram
[@team.zukunft.jugendfeuerwehr](https://www.instagram.com/team.zukunft.jugendfeuerwehr)



KIDS PARTY

Spaß • Musik • Gute Laune

DATUM:
20.06.2026

UHRZEIT:
15:00 - 18:00 Uhr

ORT:
Sportlerstübchen
Groß Pankow

EINTRITT:
2,00 Euro

**VORANMELDUNG
ERFORDERLICH!**

ANMELDUNG UNTER:
01520 8836303
0179 7782382

SAVE THE DATE!

TEENIE PARTY

MOTTO: FESTIVAL

DATUM:
20.06.2026

ZEIT:
AB 19 UHR

ORT:
SPORTLERSTÜBCHEN
GROß PANKOW

EINTRITT:
2,00 EURO

COOLES OUTFIT ANZIEHEN!

**VORANMELDUNG
ERFORDERLICH!**

ANMELDUNG UNTER:
01520 8836303 0179 7782382

SEI DABEI! FEIERN. TANZEN. ERLEBEN.



Problemlöser gesucht?

Im Beratungsmobil helfen wir Ihnen per Videochat zu Verträgen & Reklamation, Geld & Versicherungen und vielem mehr.

Pritzwalk

Marktstraße 39, direkt am Rathaus

Unsere Termine im Jahr 2026

immer 10–12 Uhr:

22.1. | 26.2. | 26.3. | 23.4. | 21.5. | 17.6. | 16.7. | 10.9.
8.10. | 5.11. | 3.12.

verbraucherzentrale-brandenburg.de/pritzwalk

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin

- am landesweiten Servicetelefon:
0331 9822999-5 (Mo bis Fr von 9–18 Uhr)
- online:
verbraucherzentrale-brandenburg.de/termine



Gefördert durch:



Problemlöser gesucht?

Im Beratungsmobil helfen wir Ihnen per Videochat zu Verträgen & Reklamation, Geld & Versicherungen und vielem mehr.

Perleberg

Kirchplatz zwischen Rathaus, Kirche und Krämerstraße

Unsere Termine im Jahr 2026

immer 10–12 Uhr:

29.1. | 5.3. | 2.4. | 30.4. | 28.5. | 25.6. | 23.7. | 17.9.
15.10. | 12.11. | 10.12.

verbraucherzentrale-brandenburg.de/perleberg

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin

- am landesweiten Servicetelefon:
0331 9822999-5 (Mo bis Fr von 9–18 Uhr)
- online:
verbraucherzentrale-brandenburg.de/termine



Gefördert durch:





Problemlöser gesucht?

Im Beratungsmobil helfen wir Ihnen per Videochat zu Verträgen & Reklamation, Geld & Versicherungen und vielem mehr.

Wittenberge

Paul-Lincke-Platz 1 (vor Kultur- und Festspielhaus/Touristinformation)

Unsere Termine im Jahr 2026

immer 10–12 Uhr:

14.1. | 18.2. | 18.3. | 15.4. | 13.5. | 10.6. | 29.7. | 2.9. | 30.9. | 28.10. | 25.11. | 23.12.

verbraucherzentrale-brandenburg.de/wittenberge

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin

- am landesweiten Servicetelefon:
0331 9822999-5 (Mo bis Fr von 9–18 Uhr)
- online:
verbraucherzentrale-brandenburg.de/termine



Gefördert durch:



Mittelalterliches Spektakel

AUF DER PLATTENBURG IN DER PRIGNITZ

plattenburgspektakel.de

2026

20. Juni · 10 – 24 Uhr
21. Juni · 10 – 18 Uhr

mit freundlicher Unterstützung der

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG



Illustration: Bernd Streiter

vhs Kreisvolkshochschule Prignitz

Sommer PROGRAMM

Perleberg - Pritzwalk - Wittenberge

2026




Neues aus dem Rathaus

Bauamt bekommt Verstärkung

Mein Name ist Leonie Herscher, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Meyenburg. Nach meinem Abitur entschied ich mich für ein duales Studium im Meyenburger Möbelwerk. Während dieser Zeit konnte ich neben dem Bachelor of Arts im Bereich Wirtschaft auch die Ausbildung Kauffrau für Büromanagement erfolgreich abschließen.

Seit dem 01.03.2026 unterstütze ich das Bauamt als Schwangerschaftsvertretung für Frau Schlink. Zu meinem Aufgabenbereich gehören unter anderem die Bearbeitung von Bau- und Fördermittelanträgen sowie die Vergabe von öffentlichen Aufträgen.

Die Arbeit im Bauamt gefällt mir bisher sehr gut. Besonders schätze ich die abwechslungsreichen Aufgaben und die gute Zusammenarbeit.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit bin ich aktives Mitglied im Reit- und Fahrverein Preußen Pritzwalk und widme einen großen Teil meiner Freizeit meinen beiden Pferden.



Ich freue mich auf die kommende Zeit im Bauamt und die weiteren Aufgaben, die mich dort erwarten.

Leonie Herscher

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Groß Pankow (Prignitz), Steindamm 21, 16928 Groß Pankow (Prignitz)
www.grosspankow.de Telefon: (033983) 789-0

Redaktion: Sandra Burisch

Für die Inhalte externer Artikel wird keine Haftung übernommen. Lediglich die Verfasser haften für den Inhalt ihrer Artikel.

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, wird im Internet auf der Seite www.grosspankow.de zum Download zur Verfügung gestellt und ist ebenfalls kostenlos als Auslage in der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz), Steindamm 21, 16928 Groß Pankow (Prignitz), erhältlich.